



Installationshandbuch



Wandhängende Hydro Unit WT
AE160_ANYDEH/GH

MTF-SAMSUNG
INNOVATION IN THE *Air*

Inhalt

VORBEREITUNG

Sicherheitsmaßnahmen	3
Produktspezifikationen	8
Typische Anwendungsbeispiele	11
Hauptkomponenten	13
Systemschema	14
Maßskizze	15

INSTALLATION

Installieren des Geräts	16
Rohrleitungen	18
Verkabelung	25
Selbsttest mit der Kabelfernbedienung	45

ANDERE

Fehlerbehebung	46
Brauchwasser-Tank	49
Estrichauhärtfunktion	55
Mischventil	57
Temperatursensoren	60
Einstellen von Installationsoptionen	61
Optional: Stromkabel verlängern	63



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Alle diesem Handbuch beigefügten Materialien sind unerlässlich für die Gerätesicherheit.

Vor der Verwendung sind geeignete Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zu treffen, und auf Grundlage der folgenden Erklärungen ist die Anwendbarkeit gesetzlicher Einschränkungen zu überprüfen.



WARNUNG

- Trennen Sie das Gerät vor der Wartung oder dem Zugriff auf eingebaute Komponenten immer von der Stromversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal installiert und getestet wird.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät vor dem Zugriff durch unbefugte Personen geschützt ist.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- ▶ Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation der Luft/Wasser-Wärmepumpe sorgfältig durch, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- ▶ Um höchste Sicherheit zu gewährleisten, sind die Installateure angehalten, die folgenden Warnhinweise genau durchzulesen.
- ▶ Bewahren Sie die Bedienungsanleitung und das Installationshandbuch an einem sicheren Ort auf, und übergeben Sie die Unterlagen bei Verkauf oder Weitergabe des Geräts an den neuen Eigentümer.
- ▶ Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation der Hydro Unit WT eines Split-Wärmepumpensystems, das aus zwei SAMSUNG-Geräten besteht. Bei Verwendung anderer Gerätetypen mit anderen Regelungssystemen kann es zur Beschädigung der Geräte und zum Erlöschen der Garantie kommen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung nicht konformer Geräte resultieren.
- ▶ Der Hersteller haftet nicht für Schäden aus nicht genehmigten Veränderungen oder falschem Anschluss von Elektro- und Hydraulikleitungen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen oder der Anforderungen in der Tabelle „Betriebliche Grenzwerte“ aus dem Handbuch, verlieren Sie sofort Ihren Garantieanspruch.
- ▶ Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn sie beschädigt sind. Wenn Probleme auftreten, schalten Sie das Gerät aus, und nehmen das Gerät über die Sicherung vom Netz.
- ▶ Um Stromschläge, Brände oder Verletzungen zu verhindern, schalten Sie das Gerät und den Schutzschalter immer aus und kontaktieren Sie den technischen Support von MTF SAMSUNG, sobald aus dem Gerät Rauch aufsteigt, das Stromkabel heiß wird oder beschädigt ist oder wenn das Gerät sehr laut ist.
- ▶ Überprüfen Sie regelmäßig das Gerät, die elektrischen Anschlüsse, die Kältemittelrohre und Schutzvorrichtungen. Diese Arbeiten dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät enthält bewegliche Teile, die immer außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden müssen.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, zu bewegen, zu modifizieren oder erneut zu installieren. Wenn dies von unbefugtem Personal vorgenommen wird, kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
- ▶ Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten oder andere Gegenstände auf das Gerät.
- ▶ Alle Materialien, die für die Herstellung und Verpackung der Luft/Wasser-Wärmepumpe verwendet wurden, sind recycelbar.
- ▶ Das Verpackungsmaterial und die verbrauchten Batterien der Fernbedienung (optional) müssen in Übereinstimmung mit den derzeit geltenden Gesetzen entsorgt werden.
- ▶ Da die Luft/Wasser-Wärmepumpe ein Kältemittel enthält, muss sie als Sondermüll bei einem dafür zugelassenen Recyclingcenter entsorgt oder an den Händler zurückgegeben werden.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät auf eigene Faust zu zerlegen oder zu verändern.
- ▶ Verwenden Sie keine anderen als von Samsung empfohlene Mittel zur Beschleunigung der Enteisung oder der Reinigung.
- ▶ Nicht einstechen oder verbrennen.
- ▶ Seien Sie sich bewusst, dass Kältemittel eventuell geruchsfrei sind

Sicherheitsmaßnahmen

INSTALLIEREN DES GERÄTS

- WICHTIGER HINWEIS:** Schließen Sie beim Installieren des Geräts immer zuerst die Kältemittelrohre und dann erst die elektrischen Leitungen an. Entfernen Sie bei der Demontage dementsprechend zuerst die elektrischen Leitungen und dann die Kältemittelrohre.
- ▶ Überprüfen Sie das Gerät bei Erhalt der Lieferung auf mögliche Schäden, die durch den Transport verursacht wurden. Wenn das Gerät beschädigt ist, **NEHMEN SIE KEINE INSTALLATION DES GERÄTS VOR** und melden Sie den Schaden umgehend an die Spedition oder den Händler (wenn der Installateur oder der autorisierte Techniker das Gerät vom Händler erhalten hat.)
 - ▶ Führen Sie nach Abschluss der Installation stets einen Funktionstest durch, und geben Sie die Anweisungen zur Bedienung des Geräts an den Benutzer weiter.
 - ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit gefährlichen Stoffen oder in der Nähe von Geräten, an denen offene Flammen austreten, um Brände, Explosionen oder Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Während der Installation oder des Standortwechsels des Produkts das Kältemittel nicht mit anderen Gasen, einschließlich Luft oder unspezifischem Kältemittel, mischen. Nichtbeachtung kann einen Druckanstieg hervorrufen, der zu Brüchen oder Verletzungen führt.
 - ▶ Kältemittelbehälter oder -leitungen nicht schneiden oder anbrennen.
 - ▶ Verwenden Sie saubere Teile wie Prüfarmatur, Vakuumpumpe und Füllschlauch für das Kältemittel.
 - ▶ Die Installation muss von Fachpersonal für die Handhabung des Kältemittels ausgeführt werden. Nehmen Sie zusätzlich Bezug auf Gesetze und Vorschriften.
 - ▶ Achten Sie darauf, keine Fremdstoffe (Schmieröl, andere Kältemittel außer R-32, Wasser usw.) in die Leitungen gelangen zu lassen.
 - ▶ Ist mechanische Belüftung erforderlich, müssen alle Lüftungsöffnungen unbedingt freigehalten werden.
 - ▶ Befolgen Sie für die Entsorgung des Produkts die lokalen Gesetze und Vorschriften.
 - ▶ Arbeiten Sie nicht in einem beengten Bereich.
 - ▶ Der Arbeitsbereich muss abgeriegelt werden.
 - ▶ Die Kältemittelleitungen müssen in einer Position installiert werden, in der keine Stoffe vorhanden sind, die zu Korrosion führen können.
 - ▶ Für die Installation müssen die folgenden Überprüfungen durchgeführt werden:
 - Die Belüftungsein und -auslässe funktionieren normal und sind nicht blockiert.
 - Markierungen und Kennzeichnungen auf den Anlagenteilen müssen sicht- und lesbar sein.
 - ▶ Bei Leckage des Kältemittels den Raum lüften. Wenn das ausgetretene Kältemittels Flammen ausgesetzt ist, kann es zur Entstehung giftiger Gase kommen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von brennbaren Stoffen ist.
 - ▶ Verwenden Sie eine Vakuumpumpe, um das Kältemittel zu entlüften.
 - ▶ Achtung, das Kältemittel ist geruchlos.
 - ▶ Die Geräte sind nicht explosions sicher, sodass sie ohne Explosionsgefahr installiert werden müssen.
 - ▶ Dieses Produkt enthält Fluorgase, die zum globalen Treibhauseffekt beitragen. Bringen Sie entsprechend keine Gase in die Atmosphäre.
 - ▶ Verwenden Sie zur Installation mit Handhabung des Kältemittels (R-32) dedizierte Tools und Leitungsmaterialien.
 - ▶ Wartung und Installation müssen wie vom Hersteller empfohlen durchgeführt werden. Falls weitere Fachleute für die Wartung hinzugezogen werden, muss diese unter Aufsicht der Person erfolgen, die für die fachgerechte Handhabung entzündlicher Kältemittels qualifiziert ist.
 - ▶ Für die Wartung von Geräten mit entzündlichen Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um die Entzündungsgefahr zu minimieren.

- ▶ Die Wartung muss unter Befolgung kontrollierter Verfahren erfolgen, um die Gefahr entflammbarer Kältemittel oder Gase zu minimieren.
- ▶ Nicht an einem Ort installieren, an dem die Gefahr eines Austritts entflammbarer Gase besteht.
- ▶ Keine Wärmequellen aufstellen.
- ▶ Achten Sie darauf, damit es nicht wie folgt zu Funkenbildung kommt:
 - Die Sicherungen nicht bei eingeschaltetem Strom entfernen.
 - Den Stecker nicht bei eingeschaltetem Strom aus der Steckdose ziehen.
 - Es wird empfohlen, eine höher gelegene Steckdose zu finden. Die Kabel so platzieren, dass sie sich nicht verheddern.
- ▶ Wenn das Innengerät nicht mit R-410A kompatibel ist, erscheint ein Fehlersignal und ein Betrieb des Geräts ist nicht möglich.
- ▶ Führen Sie nach der Installation eine Überprüfung auf Leckagen durch. Es können giftige Gase entstehen. Wenn diese mit einer Zündquelle in Kontakt kommen, etwa einem Heizlüfter, stellen Sie sicher, dass nur geeignete Absaugzylinder für das Kältemittel verwendet werden.
- ▶ Zufällig austretendes Kältemittel nicht unmittelbar berühren.
- ▶ Dies kann ernste Erfrierungen durch Frostbeulen verursachen.

Vorbereitung des Feuerlöschers

- ▶ Wenn Lötarbeiten auszuführen sind, muss eine geeignete Feuerlöschausrüstung bereitstehen.
- ▶ Ein Feuerlöscher mit Trockenpulver oder CO₂ muss in der Nähe des Befüllbereichs aufgestellt werden.

Keine Zündquellen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Geräte an einem Ort ohne ständig arbeitende Zündquellen (beispielsweise offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine betriebsbereite Elektroheizung).
- ▶ Die Wartungstechniker dürfen keine Zündquellen bei einem Brand- oder Explosionsrisiko verwenden.
- ▶ Potenzielle Zündquellen müssen vom Arbeitsbereich, in dem das entzündliche Kältemittel möglicherweise in die Umgebung freigesetzt werden kann, fern gehalten werden.
- ▶ Der Arbeitsbereich muss überprüft werden, damit sichergestellt wird, dass keine Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Die Kennzeichnung „Rauchen verboten“ muss angebracht werden.
- ▶ Es dürfen unter keinen Umständen potenzielle Zündquellen verwendet werden, solange nach Leckagen gesucht wird.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht erodiert sind.
- ▶ Sichere Teile sind diejenigen, mit denen der Mitarbeiter in einer brennbaren Atmosphäre arbeiten kann. Andere Teile können sich aufgrund von Leckagen entzünden.
- ▶ Ersetzen Sie Komponenten nur durch von Samsung angegebene Teile. Andere Teile können nach einer Leckage das Kältemittel in der Atmosphäre entzünden.

Lüftung des Bereichs

- ▶ Stellen Sie vor Ausführung von Lötarbeiten sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.
- ▶ Es muss auch während der Arbeit gelüftet werden.
- ▶ Die Lüftung muss alle freigewordenen Gase sicher abführen und sie vorzugsweise in die Atmosphäre abgeben.
- ▶ Es muss auch während der Arbeit gelüftet werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Verfahren für die Leckageerkennung

- ▶ Die Leckageerkennung muss in einem Kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Erkennung keine potenzielle Zündquelle ist.
- ▶ Die Leckageerkennung muss auf die LFL (untere Zündgrenze) gesetzt sein.
- ▶ Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Chlor sollte zum Reinigen vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Leitungen korrodieren kann.
- ▶ Wenn eine Leckage vermutet wird, sollten offene Feuerquellen vermieden werden.
- ▶ Wenn während des Lötens eine Leckage entdeckt wird, muss das gesamte Kältemittel vom Produkt abgesaugt oder isoliert werden (z.B. mit Sperrventilen). Es darf nicht direkt in die Umwelt abgegeben werden. Es soll sauerstofffreier Stickstoff (OFN) zur Reinigung des Systems vor und während des Lötvorgangs verwendet werden.
- ▶ Der Arbeitsbereich muss mit einer geeigneten Kältemittelerkennung vor und während der Arbeit überprüft werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Leckageerkennung für die Nutzung mit entzündlichen Kältemitteln geeignet ist.

Etikettierung

- ▶ Die Teile müssen etikettiert werden, um so sicherzustellen, dass sie stillgelegt und von Kältemittel geleert wurden.
- ▶ Die Etiketten müssen mit Datum versehen werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Etiketten auf dem System angebracht wurden und so anzeigen, dass es entzündliches Kältemittel enthält.

Absaugung

- ▶ Wird Kältemittel zur Wartung oder Stilllegung aus dem System entfernt, wird empfohlen, das gesamte Kältemittel zu entfernen.
- ▶ Wenn das Kältemittel in Zylinder überführt wird, stellen Sie sicher, dass nur Absaugzylinder für Kältemittel verwendet werden.
- ▶ Alle für das abgesaugte Kältemittel verwendeten Zylinder müssen etikettiert werden.
- ▶ Die Zylinder müssen mit Druckbegrenzungsventilen und Sperrventilen in geeigneter Reihenfolge versehen werden.
- ▶ Das Absaugsystem muss gemäß den angegebenen Anweisungen normal in Betrieb und für die Kältemittelabsaugung geeignet sein.
- ▶ Zudem müssen die Kalibriermaßstäbe normal funktionieren.
- ▶ Schläuche müssen mit leckfreien Verschlusskupplungen ausgerüstet sein.
- ▶ Überprüfen Sie vor Beginn der Absaugung den Status des Absaugsystems und der Dichtungen. Wenden Sie sich im Zweifel an den Hersteller.
- ▶ Das abgesaugte Kältemittel in den korrekten Absaugzylindern mit angebrachtem Entsorgungsnachweis an den Zulieferer zurückgesendet werden.
- ▶ Mischen keine Kältemittel in den Absauggeräten oder Zylindern.
- ▶ Wenn Kompressoren oder Kompressorenöle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein vertretbares Maß entlüftet werden, damit das entzündliche Kältemittel nicht im Schmiermittel verbleibt.
- ▶ Das Leerpumpen hat zu erfolgen, bevor der Kompressor an den Lieferanten gesendet wird.
- ▶ Nur die Elektroheizung des Kompressorkörpers darf den Vorgang beschleunigen.
- ▶ Öl muss sicher aus dem System abgepumpt werden.
- ▶ Installieren Sie niemals eine motorbetriebene Anlage, um eine Entzündung zu vermeiden.
- ▶ Leere Absaugzylinder müssen vor der Absaugung entlüftet und gekühlt werden.

Anforderungen an den Installationsort

- ▶ Das Gerät muss in einem offenen Raum installiert werden, der immer belüftet ist.
- ▶ Die lokalen Gasvorschriften müssen beachtet werden.
- ▶ Für die Installation innerhalb eines Gebäudes (gilt für Innen- oder Außengeräte, die im Inneren installiert sind) ist gemäß IEC 60335-2-40:2018 eine bedingte Mindestgrundfläche vorgeschrieben (siehe Referenztabelle im Installationshandbuch für das Innen- oder Außengerät).
- ▶ Um das Kältemittel zu handhaben, zu leeren und zu entsorgen oder den Kältekreislauf aufzubrechen, muss der Mitarbeiter über ein Zertifikat einer von der Branche anerkannten Behörde verfügen.
- ▶ Installieren Sie das Innengerät nicht in den folgenden Bereichen:
 - Bereich, der mit Mineralien, verspritztem Öl oder Dampf gefüllt ist. Es verschlechtert Kunststoffteile, was zu Versagen oder Leckagen führt.
 - Bereich, der sich in der Nähe von Wärmequellen befindet.
 - Bereich, in dem Substanzen wie Schwefelgas, Chlorgas, Säure und Alkali hergestellt werden. Das kann zur Korrosion der Leitungen und Lötverbindungen führen.
 - Bereich, der einen Austritt von brennbarem Gas und Suspension von Kohlefasern, brennbarem Staub oder flüchtigen entzündlichen Stoffen verursachen kann.
 - Bereich, in dem Kältemittel austritt und sich absetzt.
 - Bereich, in dem Tiere auf das Produkt urinieren können. Es kann sich Ammoniak bilden.
- ▶ Verwenden Sie das Innengerät nicht in Räumen, die für die Konservierung von Lebensmitteln sowie die Aufbewahrung von Pflanzen, Anlagenteilen und Kunstwerken verwenden. Das kann zur Verschlechterung ihrer Qualität führen.
- ▶ Installieren Sie das Innengerät nur in Räumen, die über einen Ablauf verfügen.

STROMVERSORGUNGSLEITUNG, SCHMELZSICHERUNG ODER SCHUTZSCHALTER

- ▶ Stellen Sie stets sicher, dass die Stromversorgung den geltenden Sicherheitsstandards entspricht. Installieren Sie das Gerät immer in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Sicherheitsstandards.
- ▶ Überprüfen Sie immer, ob das Gerät angemessen geerdet ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob Spannung und Frequenz der Stromversorgung den technischen Daten entsprechen und ob die zur Verfügung stehende Stromversorgung ausreicht, um einen Betrieb der an die gleichen elektrischen Leitungen angeschlossenen Haushaltsgeräte zu gewährleisten.
- ▶ Vergewissern Sie sich immer, dass Trenn- und Schutzschalter ausreichend dimensioniert sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät entsprechend den Anweisungen im Schaltplan in diesem Handbuch an die Stromversorgung angeschlossen wird.
- ▶ Stellen Sie stets sicher, dass die elektrischen Anschlüsse (Kabelmuffe, Kabelquerschnitt, Schutzvorrichtungen usw.) mit den elektrischen Spezifikationen und den im Schaltplan genannten Anweisungen konform sind. Stellen Sie immer sicher, dass alle Anschlüsse die für die Installation von Luft-/Wasser-Wärmepumpen geltenden Standards erfüllen.



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Kabel geerdet sind.
 - Schließen Sie das Erdungskabel nicht an Gas- oder Wasserrohre, Blitzableiter oder Telefonleitungen an. Bei mangelhafter Erdung kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Installieren Sie den Schutzschalter.
 - Bei fehlendem Schutzschalter besteht die Gefahr von Stromschlägen und Bränden.
- Stellen Sie sicher, dass das am Entwässerungsschlauch austretende Kondenswasser ordnungsgemäß und sicher abfließen kann.
- Installieren Sie die Kabel für die Stromversorgung und die Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät in mindestens 1 m Entfernung von elektrischen Geräten.

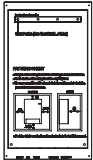
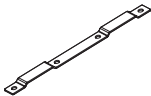
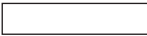
Produktspezifikationen

Produktkompatibilität

Aussehen und Modellbezeichnung			Hinweise
Wärmepumpen	Außengerät		-
	Modellbezeichnung	AE160AXEDEH AE160AXEDGH AE120AXEDEH AE120AXEDGH	
Innengeräte	Hydroaggregate		
	Modellbezeichnung	AE160ANYDEH AE160ANYDGH	

Produktspezifikationen

Zubehör

Installationshandbuch (1) 	Benutzerhandbuch (1) 	Bohrvorlage (1) 
Versorgungsventil(2) 	Wandhalterung (1) 	Ringhalter (1) 
Temperaturfühler für Brauchwasser-Tank (1x15 m, gelb) (1) 	Temperaturfühler für Mischventil (1x15 m, blau) (1) 	Zonenfühler (1x10m, Weiß) (2) 
Sensorhalterung von Bereichssensor und Mischventil (3) 	Sensorclip für Zonenfühler und Mischventil (3) 	Kabelbinder für Zonenfühler und Mischventilsensor (8) 
Aluminiumband für Zonenfühler und Mischventilsensor (3) 	Gummiband für Zonenfühler und Mischventilsensor (3) 	Isolierstoff für Zonenfühler und Mischventilsensor (3) 
Anschlusskabel-PV-Steuerung/ Spitzenleistungssteuerung (1x2 m, ROT) (1) 		

Technische Daten

Typ		Einheit	AE160ANYDEH	AE160ANYDGH
Stromversorgung		V/Hz	1ø, 220-240 V~ bei 50 Hz	3ø, 380-415 V~ bei 50 Hz
Betriebsbereich [Wasser]	Kühlbetrieb	°C	5-25	5-25
	Heizbetrieb	°C	15-55	15-55
Schalldruck	Kühlbetrieb	dB(A)	30	30
	Heizbetrieb	dB(A)	30	30
Schallleistung	Heizbetrieb	dB(A)	44	44
Maße (HxBxT)	Netto	mm	850 x 510 x 315	850 x 510 x 315
	Brutto	mm	1024 x 564 x 426	1024 x 564 x 426
Gewicht	Netto	kg	45,0	46,5
	Brutto	kg	55,0	56,0
Anschlussrohr [Kältemittel]	Flüssigkeitsrohr	Zoll	3/8	3/8
	Gasrohr	Zoll	5/8	5/8
Serviceventil-Anschlussrohr [Wasser]	Einlass	Zoll	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll
	Auslass	Zoll	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll
Wasserpumpe	Modellbezeichnung	-	STRATOS PARA 25/1-9	STRATOS PARA 25/1-9
	Hersteller	-	Wilo	Wilo
	Max. Volumendurchsatz	m³/h	5,0	5,0
Elektroheizeinsatz	Eingangsleistung	W	6000	6000
Durchflusssensor	Sollwert	L/Min.	12	12
Ausdehnungsgefäß	Volumen	Liter	8,0	8,0
Überdruckventil	Größe	Zoll	BSPP-Außengewinde 1/2	BSPP-Außengewinde 1/2
	Entlastungsdruck	bar	2,9	2,9
Entlüftungsventil	Größe	Zoll	BSPP-Außengewinde 3/8	BSPP-Außengewinde 3/8
Betriebstemperaturbereich (Außen)	Heizbetrieb	°C	-25-35	-25-35
	Kühlbetrieb		10-46	10-46
	DHW-Wasser		-25-43	-25-43

* Temperaturbereich der Wärmepumpe im DHW-Betrieb: -25-35 °C

* Bei einer Temperatur zwischen -25 °C und -20 °C ist der Betrieb zwar möglich, aber die volle Leistung kann nicht garantiert werden.

Typische Anwendungsbeispiele

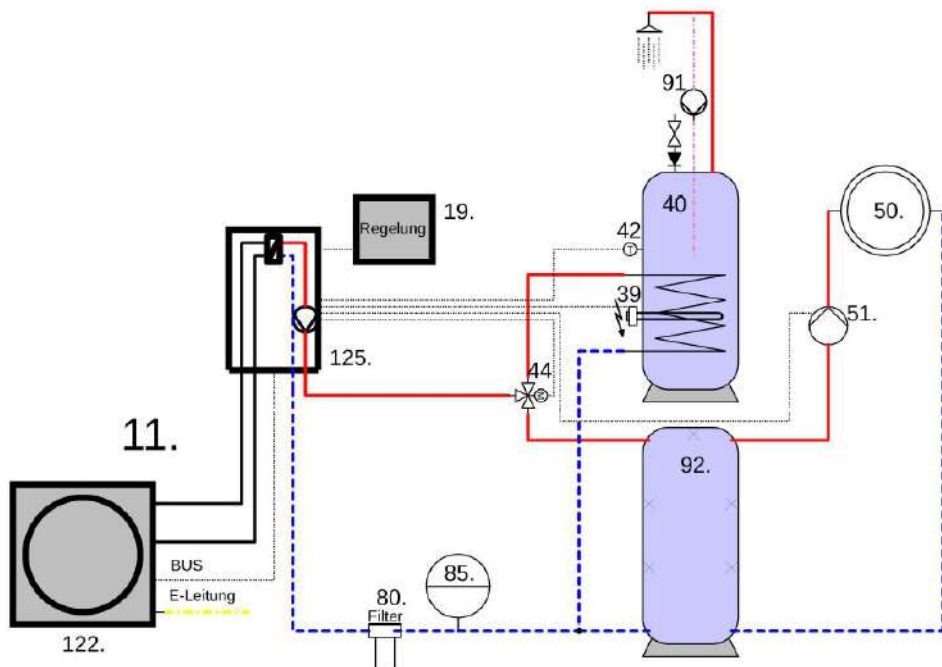


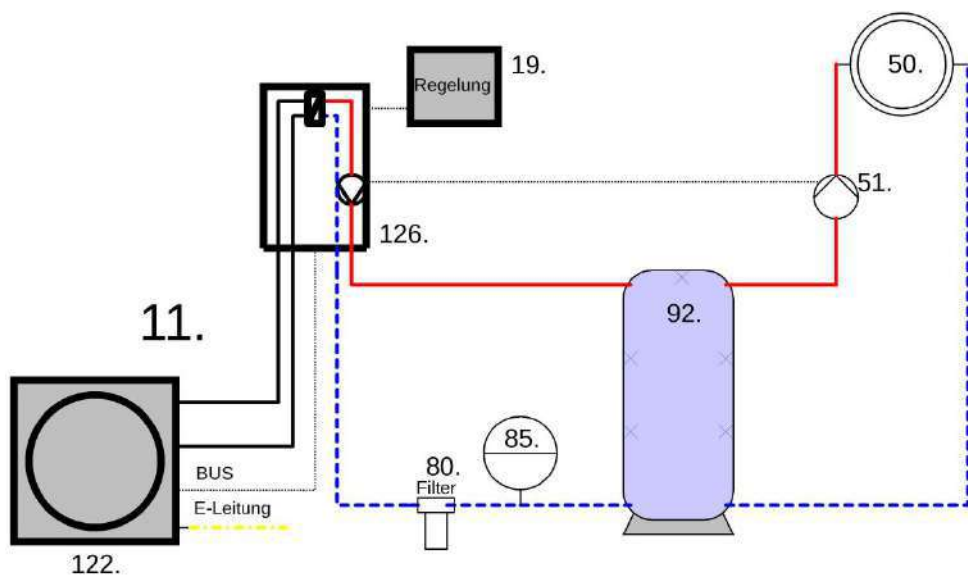
WARNUNG

- Die nachfolgenden Anwendungsbeispiele dienen nur zur Veranschaulichung.
- Wenn die SAMSUNG Luft/Wasser-Wärmepumpe mit einer weiteren Wärmequelle (z. B. Gaskessel) verwendet wird, muss sichergestellt werden, dass die Rücklauftemperatur nicht mehr als 55 °C beträgt.
- Das Gerät darf nur in Systemen mit einem geschlossenen Wasserkreislauf verwendet werden. Der Einsatz in einem offenen Wasserkreislauf kann zu übermäßiger Korrosion der Wasserleitungen führen.
- SAMSUNG kann für Fehler oder Gefahren aus dem Wassersystem nicht verantwortlich gemacht werden. Stellen Sie sicher, dass Kessel, Radiatoren, Konvektoren, Solarkollektoren, UFHs, FCUs, Zusatzpumpen, Rohrleitungen und Steuerungen im Wassersystem entsprechend den einschlägigen lokalen Gesetzen und Vorschriften und unter der Verantwortung eines Installateurs ausgeführt werden.
- SAMSUNG haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen.

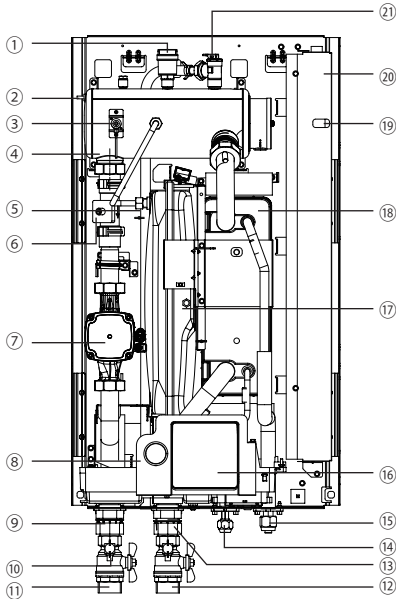
* Die nachfolgenden Beispiele dienen nur zur Veranschaulichung.

Anwendung 1: Raumheizung inkl. Warmwasser



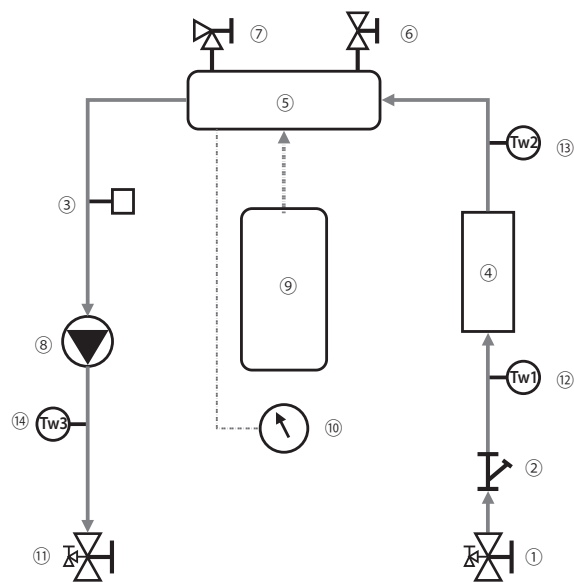


Hauptkomponenten



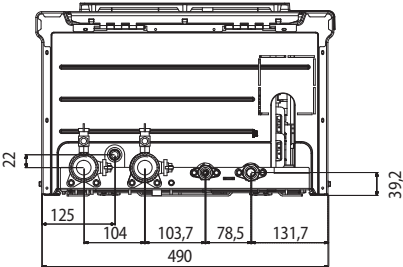
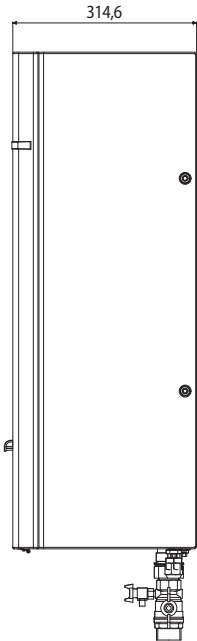
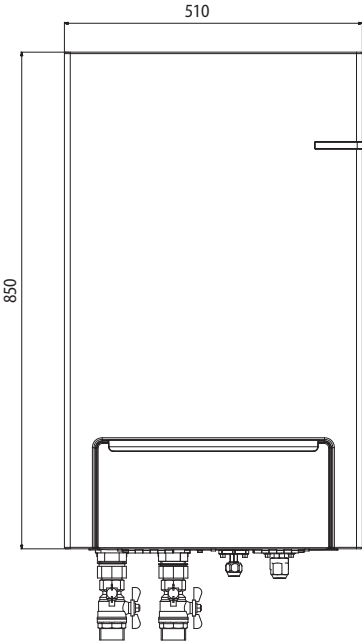
Nr.	Name	Hinweis
①	Belüftungsventil 3/8 Zoll	BSPP-Außengewinde 3/8 Zoll
②	Thermosicherung für Sicherheitsheizung	Auslösetemperatur 94 °C (+0, -6 °C)
③	Temperaturregler für Sicherheitsheizung	Disc. 65 °C ±4 °C
④	Sicherheitsheizelement	Incoloy, 6 kW, 230 V Wechselspannung bei 50 Hz / 6 kW, 400 V Wechselspannung bei 50 Hz
⑤	Ablaufschlauch	
⑥	Durchflusssensor	5~80L/Min.
⑦	Wasserpumpe	1P-230 V-50 Hz, 46L/Min. x 54kPa
⑧	Manometer	ø48, 0~4bar
⑨	Wasserauslassrohr	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll
⑩	Ablassventile	
⑪	Versorgungsventil(L)	BSPP-Außengewinde 1-1/4 Zoll
⑫	Versorgungsventil (R)	BSPP-Außengewinde 1-1/4 Zoll
⑬	Wassereinflussrohr	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll
⑭	Kältemittelrohr	Ø 9,52(3/8")
⑮	Kältemittelrohr	ø 15,88 mm (5/8 Zoll)
⑯	Kabelfernbedienung	
⑰	Ausdehnungsgefäß	8 Liter, Vorfüllgas: 0,1 MPa, N2, BSPP-Außengewinde, 3/8 Zoll
⑱	Plattenwärmetauscher	
⑲	LED-Anzeige	
⑳	Bedienfeld	
㉑	Überdruckventil	0,3 MPa, BSPP 1/2 Zoll

Systemschema



Nr.	Hinweis
①	Versorgungsventil (R)
②	Sieb
③	Durchflusssensor
④	Wärmetauscher
⑤	Sicherheitsheizung
⑥	Überdruckventil
⑦	Entlüftungsventil
⑧	Drehzahlgeregelte Wasserpumpe
⑨	Ausdehnungsgefäß
⑩	Manometer
⑪	Versorgungsventil (L)
⑫	Wassertempersensor 1
⑬	Wassertempersensor 2
⑭	Wassertempersensor 3

Maßskizze



	Gasrohr (Außendurchmesser)	Flüssigkeitsrohr (Außendurchmesser)	Wassereinfluss	Wasserauslass
Innengerät	15,88 mm (5/8 Zoll)	9,52 mm (3/8 Zoll)	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll	BSPP-Außengewinde 1 1/4 Zoll

Installieren des Geräts

Installieren des Innengeräts

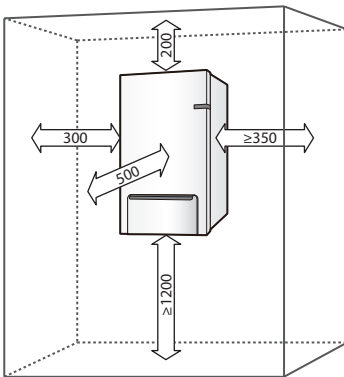
Das Innengerät muss im Innenbereich installiert werden. Der Aufstellort muss den folgenden Kriterien entsprechen.

- ← Der Aufstellort muss frostgeschützt sein.
- ← Es muss genügend Platz für Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- ← Es muss ausreichend Luftzirkulation gewährleistet sein.
- ← Es darf keine Gefahr des Austretens von brennbaren Gasen bestehen.
- ← Es muss eine Möglichkeit vorhanden sein, Kondenswasser abzuleiten und das Überdruckventil muss Überdruck ablassen können.
- ← Es muss eine glatte, senkrechte und aus nicht brennbarem Material bestehende Wand vorhanden sein, die das gesamte Gewicht des Geräts im Betrieb tragen kann.

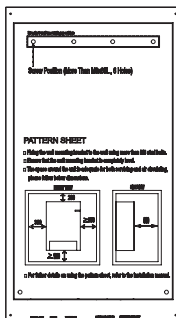
Aufstellort

- ← Stellen Sie sicher, dass die Abstände wie in der Abbildung dargestellt eingehalten werden.
- ← Der Aufstellort muss ausreichend belüftet werden, damit die Komponenten des Hydroaggregats nicht überhitzen und beschädigt werden.

(Einheit: mm)



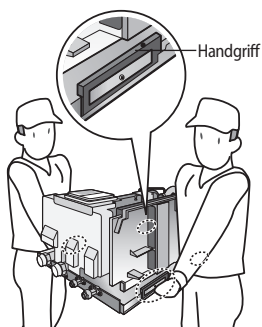
- ← Befestigen Sie vor der Installation des Innengeräts die Bohrvorlage an der Wand. Diese Vorlage ermöglicht es Ihnen, die korrekte Position für die Wandhalterung und die Schrauben zu bestimmen.



Bohrvorlage

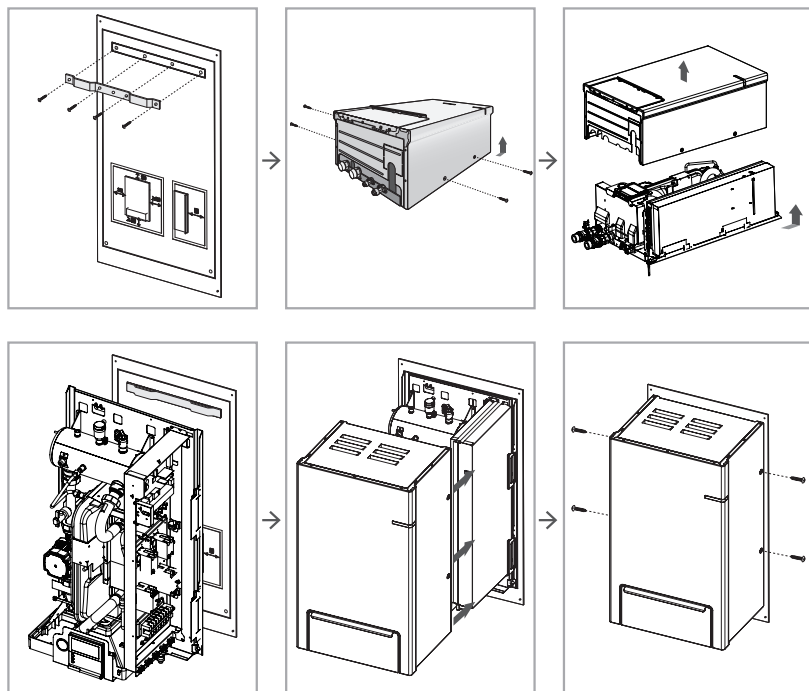
Installieren des Geräts

Montage des Innengeräts



- * Das Gerät muss von mindestens zwei Personen bewegt und darf nur an den Handgriffen, nicht aber an der Kondensatwanne oder den Rohren angehoben werden.

- ← Bohren Sie gemäß der Bohrvorlage 6 Löcher zum Befestigen der Wandhalterung und des Geräts. Entfernen Sie die Bohrvorlage, nachdem Sie die Löcher gebohrt haben.
- ← Befestigen Sie die Wandhalterung mit geeigneten Dübeln und Schrauben (Mindestgröße M8x6).
- ← Hängen Sie das Innengerät an der Wandhalterung auf, und befestigen Sie die Frontabdeckung mit 4 Schrauben am Gerät.



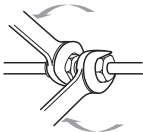
- ← Befestigen Sie Schrauben an der Grundplatte des Geräts.

Rohrleitungen

Installation des Kältemittelrohrs

Befolgen Sie hinsichtlich aller Richtlinien und technischen Daten im Zusammenhang mit Kältemittelrohren zwischen Innengerät und Außengerät die Angaben im Installationshandbuch des Außengeräts!

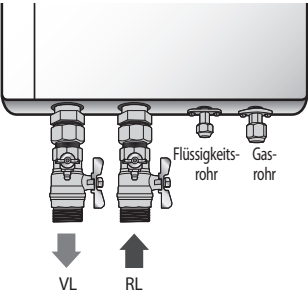
	Gasrohr (Außendurchmesser)	Flüssigkeitsrohr (Außendurchmesser)	Anzugsdrehmo- ment	Enddrehmoment
Innengerät	15,88 mm (5/8 Zoll)	9,52 mm (3/8 Zoll)	400 kg-cm	450 kg-cm
Außengerät	15,88 mm (5/8 Zoll)	9,52 mm (3/8 Zoll)	700 kg-cm	750 kg-cm





VORSICHT

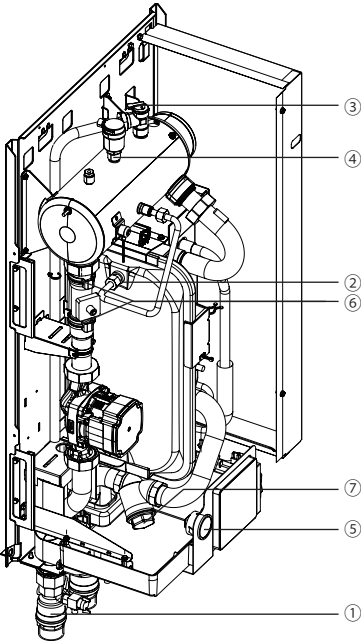
- Verwenden Sie beim Anschließen der Kältemittelrohre zum Festschrauben oder Lösen von Muttern immer zwei Schraubenschlüssel. Andernfalls kann eine Beschädigung der Anschlüsse die Folge sein.



Rohrleitungen

Installation der Wasserrohre

- Die Hydraulikeinheit ist mit den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Komponenten ausgestattet.
- Die Anschlüsse für die Warm- und Kaltwasserversorgung sind am Gerät deutlich mit Beschriftungen markiert. Alle Serviceventile werden mitgeliefert.
- Das gesamte Rohrleitungssystem einschließlich der Hydraulikeinheit muss von einem qualifizierten Techniker installiert werden und allen jeweiligen europäischen und nationalen Bestimmungen entsprechen.
- ← Der maximal zulässige Wasserdruck für die Hydraulikeinheit liegt bei 3,0 bar.
 - ← Im Lieferumfang des Hydroaggregats sind 2 Serviceventile enthalten. Installieren Sie zur Erleichterung der Service- und Wartungsarbeiten das R-Serviceventil am Wassereinlass des Hydroaggregats und das L-Serviceventil am Wasserauslass des Hydroaggregats.
 - ← Ein Entlüftungsventil ist im Hydroaggregat integriert. Vergewissern Sie sich, dass das Entlüftungsventil nicht zu fest sitzt, damit Luft im Betrieb des Systems durch das Ventil abgelassen werden kann.



Hydraulikeinheit	Nr.	Name	Anzugsdrehmoment	
	①	1,25 Zoll BSPP	350 ~ 380 kgf·cm	34 ~ 37 N·m
	②	3/8 Zoll BSPP	120 ~ 150 kgf·cm	12 ~ 15 N·m
	③	Überdruckventil	120 ~ 150 kgf·cm	12 ~ 15 N·m
	④	Entlüftungsventil	120 ~ 150 kgf·cm	12 ~ 15 N·m
	⑤	Manometer	92~ 102 kgf·cm	9 ~ 10 N·m
	⑥	Durchflusssensor	O-Ring-Typ	O-Ring-Typ
	⑦	Sieb	350 ~ 380 kgf·cm	34 ~ 37 N·m

Spülen und Entlüften

Beim Einfüllen von Wasser sind die folgenden Startverfahren zu beachten.

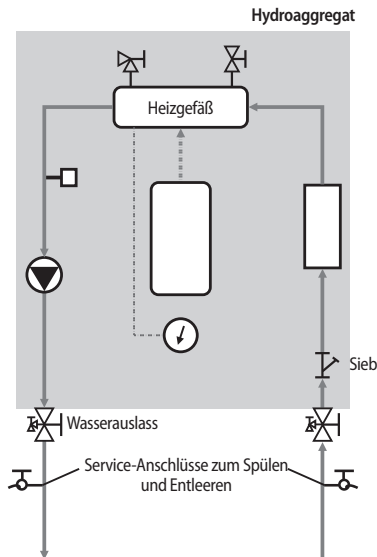
1. Alle Systemkomponenten und Rohrleitungen müssen auf Dichtigkeit geprüft werden.
2. Die Errichtung einer Frischwasseranlage oder Spüleinheit wird für Installation und Service empfohlen.
3. Ehe Sie Rohre an das Hydroaggregat anschließen, spülen Sie die Wasserrohre zur Reinigung 1 Stunde mit einer Spüleinheit oder mit Leitungswassers (sofern ausreichend hoher Druck anliegt, also 2 bis 3 bar), um Verunreinigungen zu entfernen.
4. Öffnen Sie die Serviceventile, um Wasser in das Hydroaggregat einzufüllen
5. Entlüften Sie das Gerät. (Verwenden Sie zum Befüllen eine Spüleinheit mit ausreichender Kapazität: Achten Sie darauf, dass keine Luft im Wasser zurückbleibt).
6. Lassen Sie das Wasser lange genug im System zirkulieren, um sicherzustellen, dass die gesamte Luft aus dem Wasserleitungssystem entfernt wurde.

Nach der Installation muss die Inbetriebnahme von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

Wenn das Spülen und Entlüften nicht korrekt durchgeführt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Spüleinheit (oder Spülwagen)



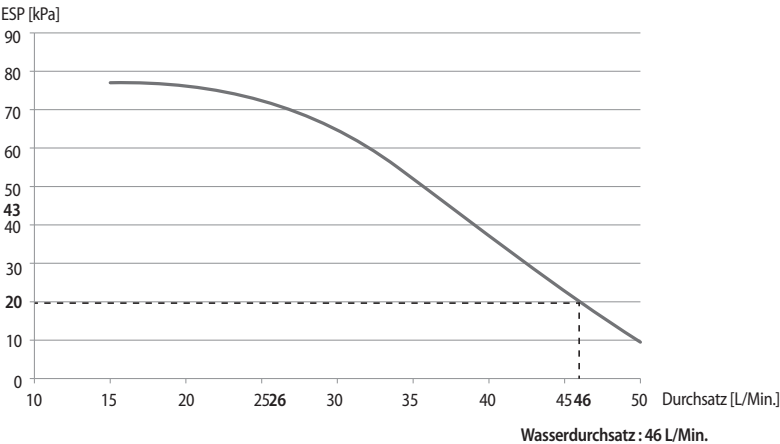
VORSICHT

- Überprüfen und reinigen Sie das Sieb regelmäßig.
- Ersetzen Sie bei Bedarf das Sieb.
- Es wird empfohlen, das System einmal pro Jahr für mindestens 4 Stunden zu spülen.
- Verwenden Sie chemische Reinigungsmittel (beginnen Sie mit Säuren, verwenden Sie zum Schluss alkalische Mittel).
- Bringen Sie Lüftungsöffnungen an der Oberseite des Systems an
- Druck des einströmenden Wassers: mindestens 2 bar

Rohrleitungen

ESP-Diagramm (Externer statischer Druck)

Die nachfolgende Abbildung zeigt den externen statischen Druck des Geräts in Abhängigkeit von Wasserdurchsatz und Pumpeneinstellung.



Wenn der Druckverlust des Gesamtsystems mehr als 20 kPa beträgt, muss eine zusätzliche Wasserpumpe in Reihe installiert werden.

Ansonsten kann die Durchsatzrate zu gering und die Heiz- oder Kühlleistung unzureichend sein.

Wenn der ESP-Wert zu gering ist, muss eine Zusatzpumpe installiert werden. Verwenden Sie in einem solchen Fall eine zusätzliche externe Pumpe mit PWM-Steuerung (für Heizungssysteme).

Anleitung zum Anschließen einer Zusatzpumpe

Fall 1: Inverterpumpe

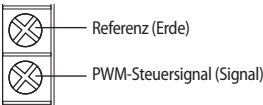
Schließen Sie die externe Pumpe mit PWM-Steuerung an den PWM-Anschlussklemmenblock und das Netzkabel an die externe Anschlussklemmenleiste an.

Es darf maximal eine zusätzliche Inverterpumpe (Eingangsleistung: 100 W) eingebaut werden.

1. Stromanschluss (für zusätzliche INV. Pumpe)

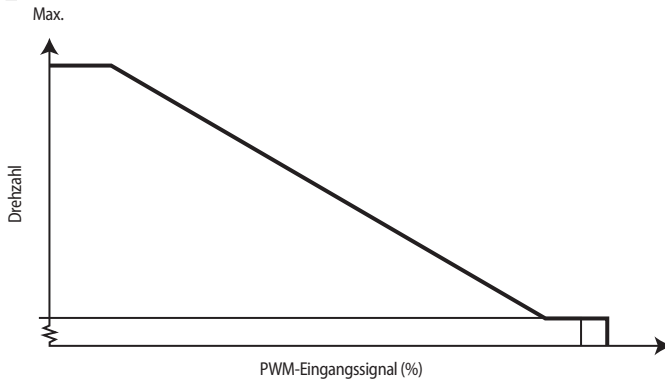


2. PWM-Steuerung (Nur für zusätzliche INV. Pumpe), bitte auf Seite 24, 25 nachschlagen



Bei fehlerhafter Verkabelung zwischen PWM und Referenz arbeitet die Wasserpumpe möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. überhaupt nicht.

Kurve der PWM-Eigenschaften

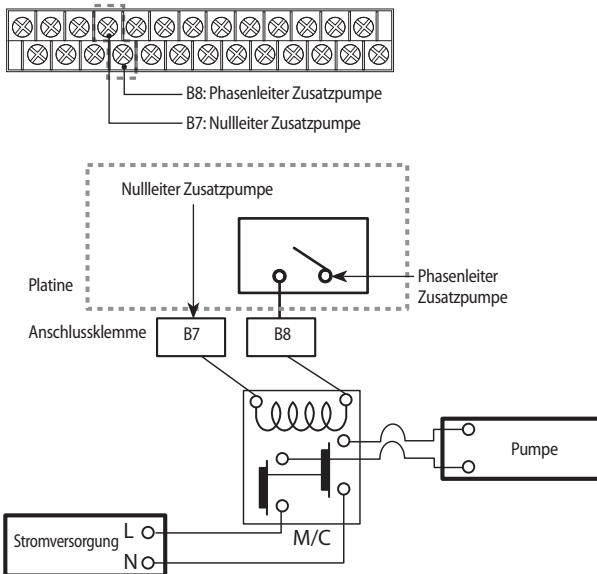


Die Eigenschaften der Zusatzpumpe müssen den im Diagramm dargestellten entsprechen.

Fall 2: Wechselstrompumpe

Es ist nur eine einzige zusätzliche Wechselstrompumpe erlaubt.

1. Stromanschluss (Wechselstrompumpe)



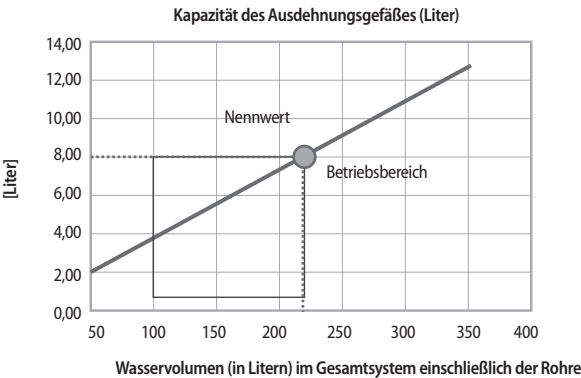
• Der maximal zulässige Strom, den diese Anschlussklemme für die zusätzliche Wasserpumpe liefern kann, beträgt 0,1 A.

Rohrleitungen

Einstellen des Vordrucks im Ausdehnungsgefäß

Wenn es erforderlich ist, den Standard-Vordruck des Ausdehnungsgefäßes (1 bar) zu verändern, beachten Sie die folgenden Angaben:

- ← Verwenden Sie nur trockenen Stickstoff, um den Vordruck im Ausdehnungsgefäß einzustellen.
- ← Eine ungeeignete Einstellung des Vordrucks im Ausdehnungsgefäß führt zu Fehlfunktionen des Systems. Daher darf der Vordruck nur von einem zugelassenen Installateur eingestellt werden.



- Um zuverlässig zu funktionieren, muss das Gesamtsystem ein Volumen von mindestens 50 Litern Wasser enthalten.

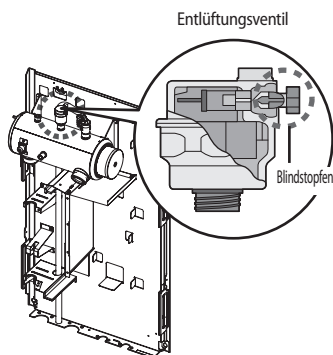
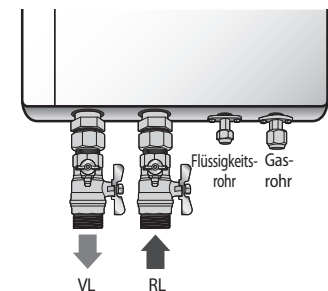
Unterschied der Einbauhöhe ^{a)}	Wassermenge	
	< 220 Liter	> 220 Liter
< 7 m	Vordruck muss nicht eingestellt werden.	Erforderliche Maßnahmen: • Wenn der Vordruck verringert werden muss, führen Sie die Berechnung entsprechend dem Abschnitt „Berechnung des Vordrucks im Ausdehnungsgefäß“ durch. • Stellen Sie sicher, dass die Wassermenge geringer als die maximal zulässige Wassermenge ist.
> 7 m	Erforderliche Maßnahmen: • Wenn der Vordruck erhöht werden muss, führen Sie die Berechnung entsprechend dem Abschnitt „Berechnung des Vordrucks im Ausdehnungsgefäß“ durch. • Stellen Sie sicher, dass die Wassermenge geringer als die maximal zulässige Wassermenge ist.	Das Ausdehnungsgefäß des Geräts ist zu klein für die Anlage.

a) Höhenunterschied der Anlage: Höhenunterschied (m) zwischen dem höchsten Punkt des Wasserkreislaufs und dem Innengerät. Wenn sich das Gerät am höchsten Punkt der Anlage befindet, beträgt der Höhenunterschied 0 m.

Berechnen des Vordrucks im Ausdehnungsgefäß

Der einzustellende Vordruck (Pg) hängt von der maximalen Höhendifferenz (H) der Anlage ab, und wird wie folgt berechnet:
 $P_g = (H/10 + 0,3)$ bar

Einfüllen von Wasser



Gehen Sie nach Abschluss der Installation wie folgt vor, um Wasser in das Hydroaggregat einzufüllen.

- ← Schließen Sie Wasserleitungen an die Wasseranschlüsse des Hydroaggregats an.
- ← Das Entlüftungsventil muss um mindestens 2 Umdrehungen geöffnet und alle Ablassventile müssen geschlossen sein.
- ← Öffnen Sie das Serviceventil im Wasseranschluss.
- ← Der Wasserdruck der Zuleitung muss mindestens 2,0 bar betragen, damit das System gut gefüllt wird.
- ← Schließen Sie die Wasserversorgung, wenn das Manometer am Hydroaggregat 2,0 bar anzeigt.



- Der Ort, an dem die Servicearbeiten durchgeführt werden, muss gesichert werden.
- Das Wasserrohr und die Anschlüsse müssen mit Wasser gereinigt werden.
- Wenn die integrierte Wasserpumpe nicht ausreichend Leistung bietet, installieren Sie eine externe Wasserpumpe.
- Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, solange Wasser eingefüllt wird.
- Öffnen Sie bei der erstmaligen oder einer eventuellen Neuinstallation den Blindstopfen, um eventuell beim Einfüllen des Wassers eingefangene Luft aus dem System zu entfernen.
- Das Gefäß der Sicherheitsheizung muss vollständig mit Wasser gefüllt sein, bevor diese eingeschaltet wird. Sehen Sie nach, ob das Gefäß leer ist, indem Sie das Überdruckventil des Hydroaggregats öffnen. (Wenn Wasser heraus läuft, ist es voll)
- Es wird empfohlen, das Frischwassersystem so einzurichten, dass kleine Mengen an Wasser automatisch in das System eingefüllt werden. So werden kleinere Wasserverluste ausgeglichen und der Systemdruck aufrecht erhalten. Das System beinhaltet ein Druckbegrenzungsventil, einen Wasserfilter, ein Rückschlagventil und Absperrventile. In einem solchen Fall muss ein Rückschlagventil installiert werden, damit keine Verunreinigungen ins öffentliche Wassersystem gelangen.

Überdruckventil

Im Heizgefäß des Hydroaggregats ist ein Überdruckventil integriert, das das Hydroaggregat bei nicht normalen Betriebszuständen schützt.



- Das Überdruckventil kann den Druck im System senken, indem es etwas Wasser durch den Entwässerungsschlauch entweichen lässt.
- Stellen Sie sicher, dass das aus der Auffangwanne austretende Wasser nicht mit elektrischen Bauteilen in Berührung kommt.

Rohrisolierung

Der gesamte Wasserkreislauf einschließlich aller Rohre muss isoliert werden, damit sich an der Oberfläche der Rohre kein Kondenswasser bildet und unnötig Wärme verloren geht.

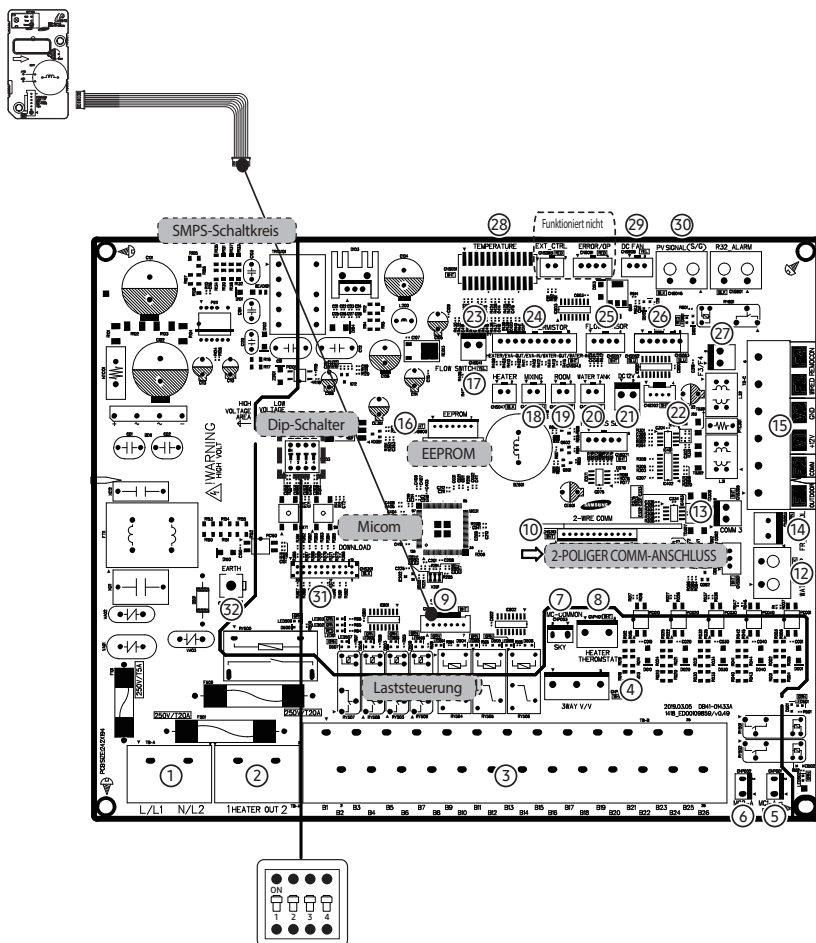
Verkabelung



ACHTUNG

- Die zu verwendenden Elektronikkomponenten wie Netzschalter, Schutzschalter, Kabel, Anschlussklemmenblöcke usw. müssen sorgfältig in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften ausgewählt werden.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, ehe Sie Anschlussarbeiten durchführen.
- Alle Kabel und Komponenten müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden.
- Verwenden Sie eine eigens für dieses System bestimmte Stromversorgung.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen durch thermische Isolierung vor Kondenswasser geschützt werden.
- Das System muss geerdet werden. Erden Sie das System nicht über eine Versorgungsleitung, einen Überspannungsableiter oder die Telefonleitung. Eine unzureichende Erdung kann zu Elektronikproblemen führen.

Layout der Platine



Nr.	Teilecode	Teilename	Terminal	Terminalbeschreibung
①	TB-A	AC-STROMVERSORUNG	#1: L	AC-EINGANG
			#2: N	AC-EINGANG
②	TB-A1	HEIZUNG AUS	#1: L	AC-AUSGANG
			#2: N	AC-AUSGANG
③	TB-B	LASTSTEUERUNG	#1: N	AC-AUSGANG
			#2: MISCHVENTIL_CW (L)	AC-AUSGANG
			#3: MISCHVENTIL_CCW (L)	AC-AUSGANG
			#4: KESSEL (L)	AC-AUSGANG
			#5: N	AC-AUSGANG
			#6: L	AC-AUSGANG
			#7: N	AC-AUSGANG
			#8: WASSERPUMPE (L)	AC-AUSGANG
			#9: ZWEI-WEGE-VENTIL_NO (L)	AC-AUSGANG
			#10: ZWEI-WEGE-VENTIL_NC (L) Bereich1 Wasserpumpenausgang(FSV 4061=1)	AC-AUSGANG
			#11: N	AC-AUSGANG
			#12: L	AC-AUSGANG
			#13: ZWEI-WEGE-VENTIL2_NO (L)	AC-AUSGANG
			#14: ZWEI-WEGE-VENTIL2_NC (L) Bereich2 Wasserpumpenausgang(FSV 4061=1)	AC-AUSGANG
			#15: N	AC-AUSGANG
			#16: L	AC-AUSGANG
			#17: DREI-WEGE-VENTIL_NO (L)	AC-AUSGANG
			#18: DREI-WEGE-VENTIL_NC (L)	AC-AUSGANG
			#19: N	AC-AUSGANG
			#20: L	AC-AUSGANG
			#21: THERMOSTAT1_C (L)	AC-EINGANG
			#22: THERMOSTAT1_H (L)	AC-EINGANG
			#23: THERMOSTAT2_C (L)	AC-EINGANG
			#24: THERMOSTAT2_H (L)	AC-EINGANG
			#25: SOLAR_N	AC-EINGANG
			#26: SOLAR_L	AC-EINGANG
④	CNP501	DREI-WEGE-VENTIL	#1: N	AC-AUSGANG
			#2: KEIN ANSCHLUSS	-
			#3: DREI-WEGE-VENTIL_NO (L)	AC-AUSGANG
			#4: KEIN ANSCHLUSS	-
			#5: DREI-WEGE-VENTIL_NC (L)	AC-AUSGANG
⑤	CNP001	MC1-A	#1: L	AC-AUSGANG
⑥	CNP002	MC2-A	#1: L	AC-AUSGANG
⑦	CNP003	MC-NORMAL	#1: N	AC-AUSGANG
⑧	CNP401	HEIZTHERMOSTAT	#1: N	AC-AUSGANG
			#2: KEIN ANSCHLUSS	-
			#3: N	AC-AUSGANG

Verkabelung

Nr.	Teilecode	Teilename	Terminal	Terminalbeschreibung
⑨	CNS201	ANZEIGE	#1: DC 12V	DC-AUSGANG
			#2: KEIN ANSCHLUSS	-
			#3: KEIN ANSCHLUSS	-
			#4: KEIN ANSCHLUSS	-
			#5: Erde	DIGITALE MASSE
			#6: LED-STEUERSIGNAL	DC-AUSGANG
			#7: KEIN ANSCHLUSS	-
⑩	CNS313	2-POLIGE KOMMUNIKATION		
⑪	CNS001	WASSERPUMPE	#1: WASSERPUMPE PWM-SIGNAL	DC-AUSGANG
			#2: KEIN ANSCHLUSS	-
			#3: Erde	DIGITALE MASSE
⑫	CNS002	WASSERPUMPE	#1: WASSERPUMPE PWM-SIGNAL	DC-AUSGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
⑬	CNS305	KOMMUNIKATION3	#1: COM3_RXD	RS485 - KOMM.
			#2: COM3_TXD	
⑭	CNS003	FR_CONTROL	#1: FR-STEUERUNG PWM-SIGNAL	DIGITALER AUSGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
⑮	TB-C	KOMMUNIKATION & DC 12V	#1: COM1 (F1)	RS485 - KOMM.
			#2: COM1 (F2)	
			#3: V1 (DC 12V)	DC-AUSGANG
			#4: V2 (Erde)	DIGITALE MASSE
			#5: COM2 (F3)	FERNBEDIENUNG MIT KABEL
			#6: COM2 (F4)	
⑯	CNS900	EEPROM	#1: Erde	DIGITALE MASSE
			#2: KEIN ANSCHLUSS	-
			#3: DC 5V	DC-AUSGANG
			#4: EEPROM_SELECT	DC-SIGNAL
			#5: EEPROM_SO	DC-SIGNAL
			#6: EEPROM_SI	DC-SIGNAL
			#7: EEPROM_CLK	DC-SIGNAL
⑰	CNS047	HEIZSENSOR	#1: HEIZTEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
⑱	CNS045	MISCHVENTILSENSOR	#1: MISCHVENTILTEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
⑲	CNS044	RAUMSENSOR	#1: RAUMTEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
⑳	CNS042	WASSERTANKSENSOR	#1: WASSERTANKTEMP. (200kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
㉑	CNS012	DC 12V	#1: DC 12V	DC-AUSGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE

Nr.	Teilecode	Teilename	Terminal	Terminalbeschreibung
22	CNS202	EHS-WANDLER	#1: COM1 (F1)	RS485 - KOMM.
			#2: COM1 (F2)	
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
			#4: DC 12V	DC-AUSGANG
23	CNS041	Durchflusssensor	#1: Durchflusssensor	DC-EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
24	CNS043	SENSOR	#1: HEIZTEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
			#3: EVA-AUS TEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#4: Erde	DIGITALE MASSE
			#3: EVA-EIN TEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#6: Erde	DIGITALE MASSE
			#7: WASSER-AUS TEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#8: Erde	DIGITALE MASSE
			#9: WASSER-EIN TEMP. (10kΩ @ 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#10: Erde	DIGITALE MASSE
25	CNS057	DURCHFLUSSSENSOR	#1: DC 5V	DC-AUSGANG
			#2: DURCHFLUSSSENSOR-SIGNAL	DIGITALER EINGANG
			#3: Erde	DIGITALE MASSE
			#4: KEIN ANSCHLUSS	-
26	CNS062/ CNS063	EEV (SPLIT/MONO: Nicht in Gebrauch)	#1~#4: EEV-STEUERUNG PWM-SIGNAL	DC-AUSGANG
			#5: DC 12V	DC-AUSGANG
			#6: DC 12V (NUR CNS063)	DC-AUSGANG
27	CNS304	KOMMUNIKATION	#1: COM2 (F3)	FERNBEDIENUNG MIT KABEL
			#2: COM2 (F4)	

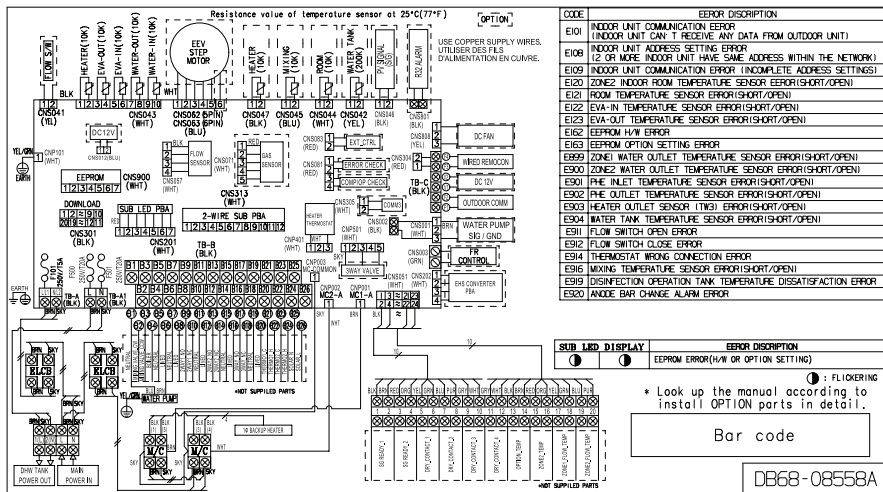
Verkabelung

Nr.	Teilecode	Teilename	Terminal	Terminalbeschreibung
28	CNS051	DIGITALER EINGANG/ AUSGANG	#1: SG READY1 SIGNAL	DC-EINGANG
			#2: OPTION TEMP.(10kΩ BEI 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#3: Erde	DIGITALE MASSE
			#4: Erde	DIGITALE MASSE
			#5: SG READY2 SIGNAL	DC-EINGANG
			#6: ZONE2 TEMP. (10kΩ BEI 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#7: Erde	DIGITALE MASSE
			#8: Erde	DIGITALE MASSE
			#9: TROCKENKONTAKT1 SIGNAL	DC-EINGANG
			#10: ZONE1 DURCHFLUSSTEMP. (10kΩ BEI 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#11: Erde	DIGITALE MASSE
			#12: Erde	DIGITALE MASSE
			#13: TROCKENKONTAKT2 SIGNAL	DC-EINGANG
			#14: ZONE2 DURCHFLUSSTEMP. (10kΩ BEI 25 °C)	DIGITALER EINGANG
			#15: Erde	DIGITALE MASSE
			#16: Erde	DIGITALE MASSE
			#17: TROCKENKONTAKT3 SIGNAL	DC-EINGANG
			#18: KEIN ANSCHLUSS	-
			#19: Erde	DIGITALE MASSE
			#20: KEIN ANSCHLUSS	-
			#21: TROCKENKONTAKT4 SIGNAL	DC-EINGANG
			#22: KEIN ANSCHLUSS	-
			#23: Erde	DIGITALE MASSE
			#24: KEIN ANSCHLUSS	-
29	CNS062/ CNS063	EEV	#1~#4: EEV-STEUERUNG PWM-SIGNAL	DC-AUSGANG
			#5: DC 12V	DC-AUSGANG
			#6: DC 12V (NUR CNS063)	DC-AUSGANG
30	CNS046	PV/ Spitzenleistungsregelung SIGNAL	#1: PV(Photovoltaik)-Steuersignal / Spitzenleistungssteuerung Signal	DC-EINGANG
			#2: Erde	DIGITALE MASSE
31	CNS301	DOWNLOAD		
32	CNP101	ERDUNG	#1: ERDUNG	ERDUNG

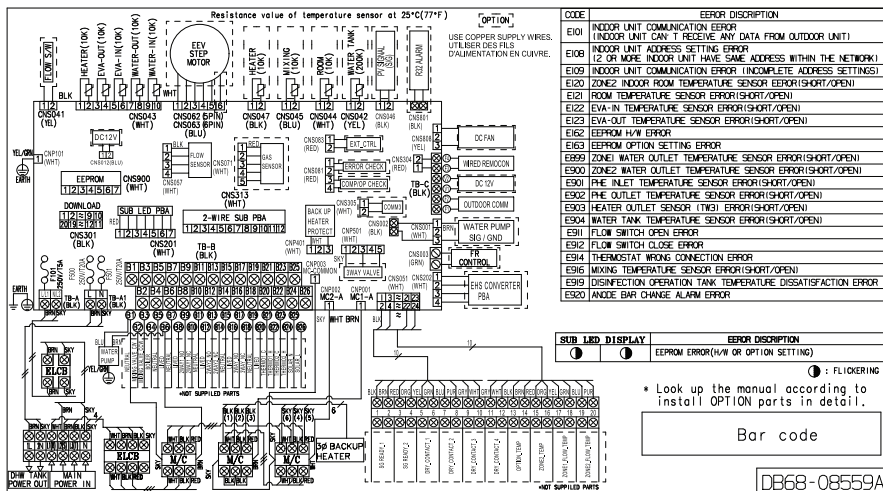
Nr.	Teilecode	Teilename	Terminal		Terminalbeschreibung	
③	Terminal Nr.	Funktion	Eingang/ Ausgang	Min. / Max. Strom	Beschreibung	Hinweise
	B2/B3/B5	Mischventil	AC 230V Ausgang	10 mA / 50 mA	Mischventilbetrieb(B2: CW, B3: CCW)	Option
	B4/B5	Zusatzkessel	AC 230V Ausgang	10 mA / 50 mA	Signalausgang für Zusatzkessel (B5: Neutral)	Option
	B7/B8	Zusätzliche AC- Wasserpumpe	AC 230V Ausgang	- / 100 mA	Zusätzlicher Betrieb der Wasserpumpe (maximale Eingangsleistung der Pumpe 100W)(B8 : Stromführend)	Option
	B9/B10/B11/ B12	Zwei-Wege- Ventil Nr. 1 Wasserpumpe (Zone1)	AC 230V Ausgang	10 mA / 50 mA	Zwei-Wege-Ventilbetrieb für Bereich Nr. 2 (FCU) (B9: NO, B10: NC, B11: Neutral, B12: Stromführend) Bereich1 Wasserpumpenausgang(FSV 4061=1) (B10:NC, B11:Neutral)	Option
	B13/B14/ B11/B12	Zwei-Wege- Ventil Nr. 2 Wasserpumpe (Zone2)	AC 230V Ausgang	10 mA / 50 mA	Zwei-Wege-Ventilbetrieb für Bereich Nr. 2 (FCU) (B13: NO, B14 : NC, B11: Neutral, B12: Stromführend) Bereich2 Wasserpumpenausgang(FSV 4061=1) (B14:NC, B15:Neutral)	Option
	B15/B16/ B17/B18	Dreiwegeventil	AC 230V Ausgang	10 mA / 50 mA	Drei-Wege-Ventilbetrieb für DHW (B17: NO, B18: NC, B15: Neutral, B16: Stromführend)	Option
	B19/B20	Thermostate	AC 230V Ausgang	- / 22 mA	Versorgung der externen Thermostat(e) (B20: Stromführend)	Option
	B21/B22	Thermostat 1	AC 230V Eingang	- / 22 mA	Thermostat für Bereich Nr. 1 (UFH) Kühlung (B21)/Heizung (B22) Signal	Option
	B23/B24	Thermostat 2	AC 230V Eingang	- / 22 mA	Thermostat für Bereich Nr. 2 (FCU) Kühlung (B23)/Heizung (B24) Signal	Option
	B25/B26	Solarpumpe	AC 230V Eingang	- / 22 mA	Signaleingang von Solarpumpe / DHW- thermostat (B26 :Stromführend)	Option

Verkabelung

Schaltplan 1 Phase



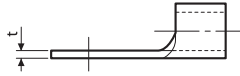
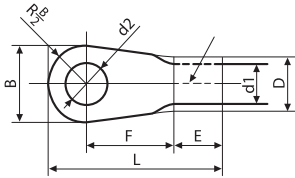
Schaltplan 3 Phasen



* Es unterstützt keine externe Eingangs- (CNS083)/Ausgangssignalfunktion (CNS081).

Auswählen von Kabelschuhen

- ← Wählen Sie für das anzuschließende Kabel ausgehend von den Nennmaßen des Kabels einen geeigneten Kabelschuh aus.
- ← Befestigen Sie den Kabelschuh am anzuschließenden Ende eines Kabels, und schließen Sie es dann an.

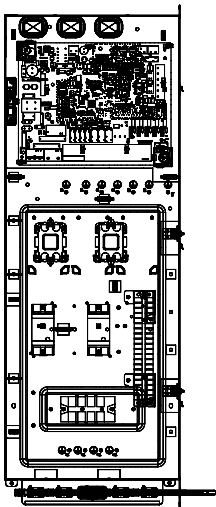


Nennmaße des Kabels (mm²)	Nennmaße der Schraube (mm)	B		D		d1		E	F	L	d2		t
		Standardmaß (mm)	Toleranz (mm)	Standardmaß (mm)	Toleranz (mm)	Standardmaß (mm)	Toleranz (mm)	Min.	Min.	Max.	Standardmaß (mm)	Toleranz (mm)	Min.
4/6	4	9,5	±0,2	5,6	+0,3 -0,2	3,4	±0,2	6	5	20	4,3	+0,2 0	0,9
	8	15							9	28,5	8,4		
10	8	15	±0,2	7,1	+0,3 -0,2	4,5	±0,2	7,9	9	30	8,4	+0,4 0	1,15
16	8	16	±0,2	9	+0,3 -0,2	5,8	±0,2	9,5	13	33	8,4	+0,4 0	1,45
25	8	12	±0,3	11,5	+0,5 -0,2	7,7	±0,2	11	15	34	8,4	+0,4 0	1,7
	8	16,5							13		8,4		
35	8	16	±0,3	13,3	+0,5 -0,2	9,4	±0,2	12,5	13	38	8,4	+0,4 0	1,8
	8	22			+0,5 -0,2				13	43	8,4	+0,4 0	
50	8	22	±0,3	13,5	+0,5 -0,2	11,4	±0,3	17,5	14	50	8,4	+0,4 0	1,8
70	8	24	±0,4	17,5	+0,5 -0,4	13,3	±0,4	18,5	20	51	8,4	+0,4 0	2

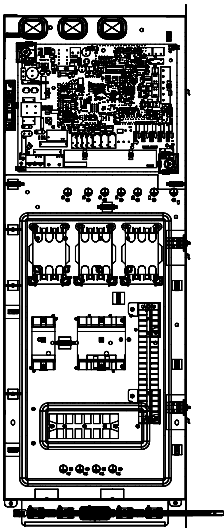
Verkabelung

Erforderliches Drehmoment

EINPHASIG



DREIPHASIG



Schraubengröße	Anzugsmoment (N·m)	Teil	Terminalcode	Bemerkungen
M3	0,5~0,75	20P Anschlussklemme	1~20	Digitaler Ein-/Ausgang
M5	2,0~2,9	Magnetschalterschütz 2P Einphasig	-	AC 220V-240V Versorgung Ein-/Ausgang
		Magnetschalterschütz 3P Dreiphasig	-	AC 380V-415V Versorgung Ein-/Ausgang
		ELCB 2P Einphasig	-	AC 220V-240V Versorgung Ein-/Ausgang
		ELCB 4P Dreiphasig	-	AC 380V-415V Versorgung Ein-/Ausgang
		Anschlussklemme 4P Einphasig	1(L), 2(N)	AC 220-240V Versorgung Ausgang
			L, N	AC 220-240V Versorgung Eingang
		Anschlussklemme 6P Dreiphasig	1(L), 2(N)	AC 220-240V Versorgung Ausgang
			L1(R), L2(S), L3(T), N	AC 380V-415V Versorgung Eingang

Erdung

← Die Erdung muss zu Ihrer eigenen Sicherheit von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden.

Erden des Netzkabels

← Die Standarderdung kann je nach Nennspannung und Installationsort des Geräts unterschiedlich sein.

← Gehen Sie beim Erden des Netzkabels folgendermaßen vor:

Installationsort Netzbedingung	Hohe Luftfeuchtigkeit	Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit	Geringe Luftfeuchtigkeit
Spannung von weniger als 150 V		Führen Sie die Erdung für Stufe 3 durch. Hinweis 1)	Führen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit wenn möglich eine Erdung der Stufe 3 durch. Hinweis 1)
Spannung von mehr als 150 V		Sie müssen die Erdung für Stufe 3 durchführen. Hinweis 1) (Wenn ein Schutzschalter installiert wird)	

* Hinweis 1) Erdung 3

- Die Erdung muss von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie, ob der Erdungswiderstand unter 100 Ω liegt.

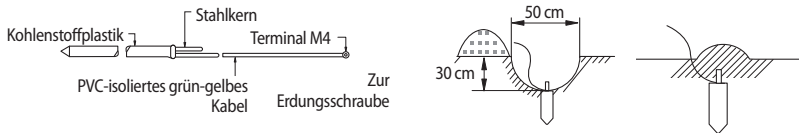
Bei der Installation eines Schutzschalters, der den elektrischen Schaltkreis im Falle eines Kurzschlusses trennen kann, beträgt der zulässige Erdungswiderstand 30 bis 500 Ω .

Verkabelung

Überprüfen der ordnungsgemäßen Erdung

Wenn die Leistungsverteilerschaltung nicht geerdet ist, oder die Erdung nicht den Spezifikationen entspricht, muss ein Erdungsstab verwendet werden. Die entsprechenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Luft/Wasser-Wärmepumpe nicht enthalten.

1. Eine Erdungselektrode auswählen, die mit den in der Abbildungen genannten Angaben übereinstimmt.



2. Verbinden Sie den biegbaren Schlauch mit seinem Anschluss.
- ← Feuchter harter Boden hat einen besseren Erdungswiderstand als lose sandige oder kiesige Böden.
 - ← Von unterirdischen Strukturen oder Gebäuden wie Gasleitungen, Wasserrohren, Telefonleitungen und Erdkabeln fernhalten.
 - ← Die Erdungselektrode und das Kabel mindestens zwei Meter entfernt von Blitzableitern montieren.



- Das Erdungskabel der Telefonleitung darf nicht zur Erdung der Luft/Wasser-Wärmepumpe verwendet werden.

3. Zum Abschluß das Isolierband um den Rest der Rohre wickeln, die zum Außengerät führen.
4. Ein grün-gelbfarbiges Erdungskabel verlegen:
- ← Wenn das Erdungskabel zu kurz ist, ein Verlängerungskabel von Hand anschließen und mit Isolierband umwickeln (Die Verbindung nicht unter Putz legen).
 - ← Mit Klemmen das Erdungskabel sichern.

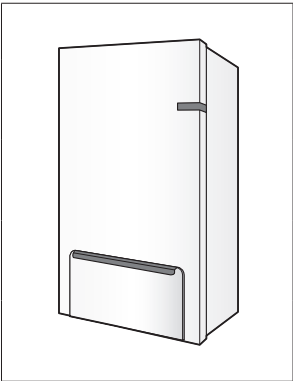


- Wenn Sie den Erdungsstab in einer Umgebung mit hohem Verkehrsaufkommen installieren, müssen die entsprechenden Drähte sicher angeschlossen sein.

5. Den Erdungswiderstand der Installation mit einem Erdungswiderstandmeßgerät sorgfältig überprüfen. Wenn der Widerstand oberhalb des erforderlichen Grenzwertes liegt, die Elektrode tiefer in den Boden drücken oder mehr Erdungselektroden installieren.
6. Das Erdungskabel im elektrischen Schaltkasten des Außengerätes anschließen.

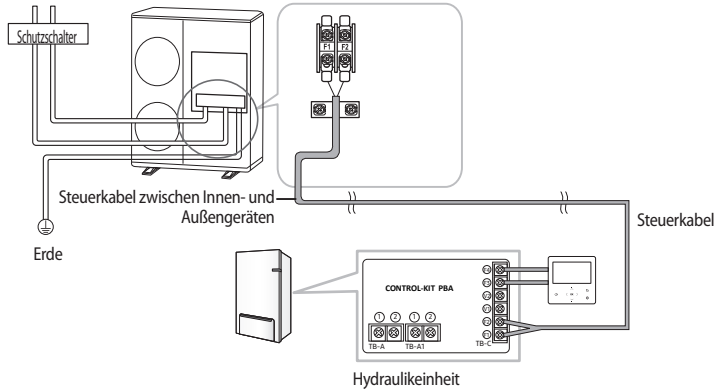
Anschließen der Stromversorgung und der Steuerkabel

Modell	Beschreibung	Anzahl der Drähte	Max. A	Dicke	Bereitstellung
AE160ANYDEH	Einphasig Hauptstrom	2 + Erde	27,9 A	4,0mm ² ↑ H05RN-F oder H07RN-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240Vac, Eingang)
	Kommunikation	2	0,1 A	0,75mm ² ↑ H05RN-F oder H07RN-F	Feldverdrahtung (7Vdc, Daten)
AE160ANYDGH	Dreiphasiger Strom	4 + Erde	9,3 A	2,5mm ² ↑ H07RN-F	Bauseitig zu beschaffen (380-415Vac, Eingang)
	Kommunikation	2	0,1 A	0,75mm ² ↑ H05RN-F oder H07RN-F	Feldverdrahtung (7Vdc, Daten)

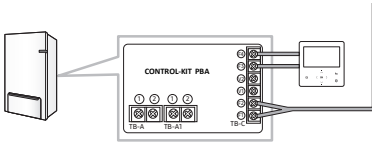


* Wenn Sie eine Einlassöffnung über die oberen Bereiche des Schaltschrank für Strom-/Kommunikationsdrähte verwenden, befestigen Sie die Leitung bitte mit Klemmen am rechten Rand des Schaltschrank.

2 Drähte für Steuerkabel

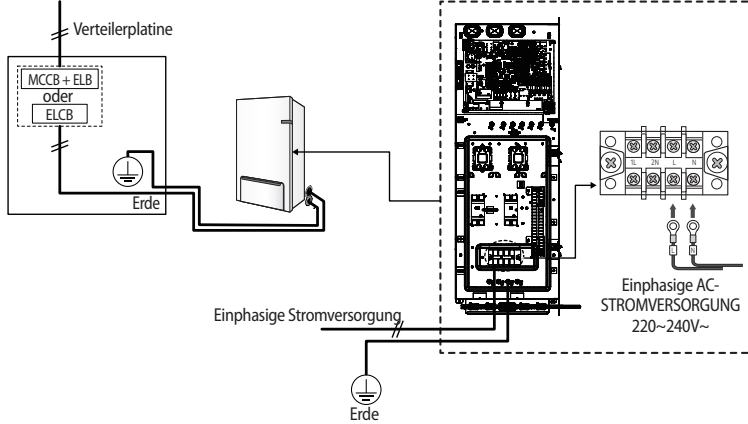


Anschließen von Steuerkabeln



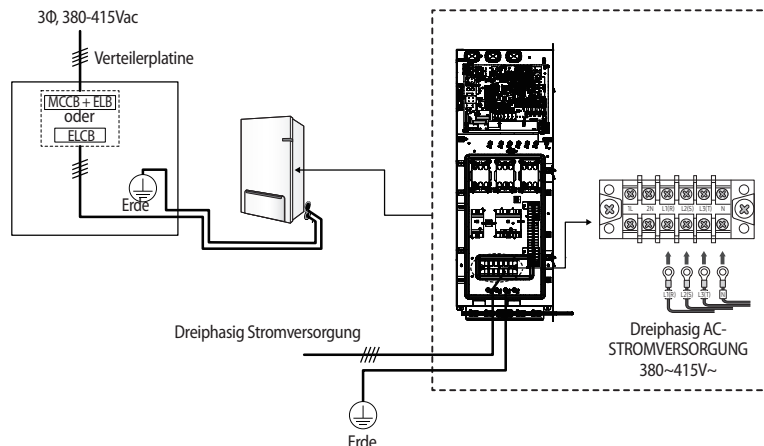
1. Einphasiges Produkt

1Ø, 220-240Vac



Verkabelung

2. Dreiphasiges Produkt



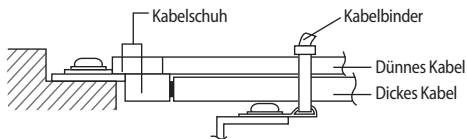
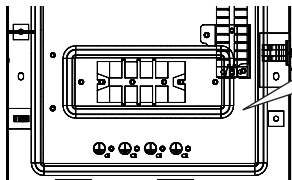
ACHTUNG

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder ein beim Hersteller oder dem Kundendienst erhältliches Zubehörkabel ausgetauscht werden.
- Der Installateur muss Schutzschalter (FI-Schalter, FU-Schalter, LS-Schalter usw.) für Außen- und Innengeräte installieren, da solche nicht in die Geräte integriert sind. Für die Hydraulikeinheit ist dies jedoch nicht erforderlich (FI-Schalter integriert).
- Es verursacht Schäden an Klemmen und Leiterplattenteilen, wenn die Hauptstromversorgung nicht korrekt angeschlossen ist. Sie sollten sicherstellen, dass R, S und T korrekt angeschlossen sind, bevor Sie die Hauptstromversorgung einschalten. (nur dreiphasige Modelle)

- * FI-Schalter : Fehlerstromschutzschalter (ELCB)
- FU-Schalter: Fehlerspannungsschutzschalter (ELB)
- LS-Schalter: Sicherungsautomat (MCCB)

Anschließen an die Netzklemme

- ← Schließen Sie die Kabel mit Kabelschuhen an die Klemmleiste an.
- ← Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte Kabel mit definierter Nennleistung.
- ← Schrauben Sie die Kabel mit den in der nachfolgenden Tabelle genannten Drehmomenten fest.
- ← Wenn die Klemme lose ist, kann durch Funkenbildung Feuer entstehen. Wenn die Klemme zu fest angeschlossen ist, kann die Klemme beschädigt werden.
- ← Auf die Anschlussklemmen und Kabel dürfen keine äußeren Kräfte einwirken.
- ← Die Kabelbinder zum Befestigen der Kabel müssen aus unbrennbarem Material (V0 oder besser) hergestellt sein. (Zum Anschließen des Netzkabels sollten die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Kabelbinder verwendet werden.)



Sortieren Sie die Kabel beim Anschließen an der Klemmenleiste, um zu verhindern, dass die sich lösen. Legen Sie dünne Kabel nach oben und das dicke nach unten. Sichern Sie das Netzkabel mit einem Kabelbinder.

Anzugsdrehmoment (kgf·cm)	
M3	5~7,5
M5	20 ~ 30

Anschließen der Stromversorgung der Sicherheitsheizung



ACHTUNG

- Verwenden Sie eine eigens für dieses System bestimmte Stromversorgung. Alle Komponenten – Außengerät, Innengerät, Zusatzheizung und Sicherheitsheizung – benötigen eine eigene Stromversorgung.

Modell	Heizkapazität (kW)	Kapazität des FI-Schalters (A)
AE160ANYDEH	6	40
AE160ANYDGH	6	20

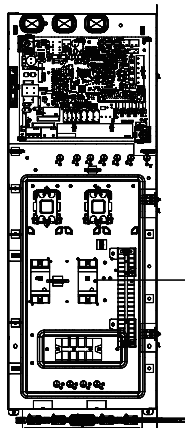
- * Die oben angeführten Schutzschalter (FI-Schalter, FU-Schalter, LS-Schalter usw.) sind im Hydroaggregat bereits integriert.

FI-Schalter : Fehlerstromschutzschalter (ELCB)

FU-Schalter: Fehlerspannungsschutzschalter (ELB)

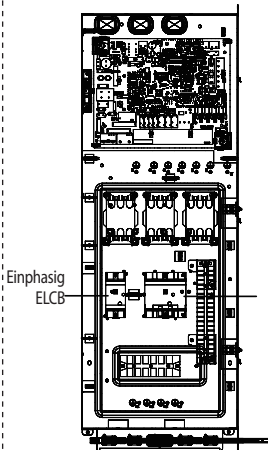
LS-Schalter: Sicherungsautomat (MCCB)

1 Phase



Einphasig
ELCB

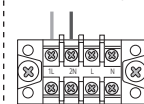
3 Phasen



Einphasig
ELCB

Dreiphasig
ELCB

Zusatzheizung (DHW)

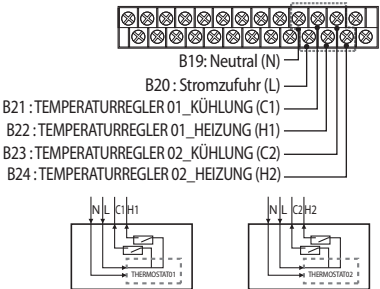


DHW-Tank

Verkabelung

Anschluss des Temperaturreglers

Beschreibung	Anzahl der Drähte	Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
Raumtemperaturregler	4	22mA	> 0,75 mm², H05RN-F oder H07RH-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240V~, Eingang)



1. Die Hydraulikeinheit muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.
3. Bestimmen Sie den Temperaturreglertyp.
 - SCHLIESSER und ÖFFNER.
 - Für das Kontaktsignal muss „L“ verwendet werden. Wenn Sie zwei Temperaturregler installieren, hat Temperaturregler 2 Vorrang vor Temperaturregler 1.

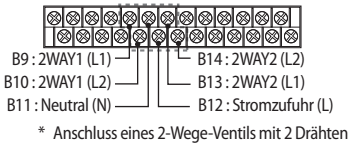


ACHTUNG

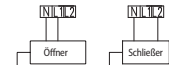
- Das Gerät funktioniert nicht, wenn gleichzeitig ein Signal für den Kühl- und Heizmodus gegeben wird.

Anschluss des 2-Wege-Ventils

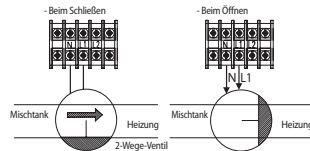
Beschreibung	Anzahl der Drähte	Min. / Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
Motorbetriebenes 2-Wege-Ventil zur Abschaltung von UFH-Kreisläufen im Kühlbetrieb.	2 + Erde	10mA / 50mA	> 0,75 mm², H05RN-F oder H07RH-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240V~, Ausgang)



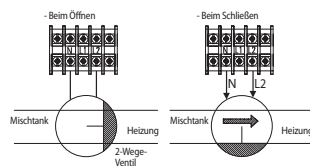
* Anschluss eines 2-Wege-Ventils mit 2 Drähten



Bei einem Schließer



Bei einem Öffner



Motorbetriebenes 2-Wege-Ventil

← Sobald die Temperatur am Wasserauslass im Kühlbetrieb unter 16 °C sinkt, werden der UFH-Kreisläufe geschlossen.

← 220-240V~

← 2 Drähte (Öffner oder Schließer)

1. Die Hydraulikeinheit muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.
3. Bestimmen Sie den Typ des motorgetriebenen Ventils.
 - SCHLIESSER und ÖFFNER.

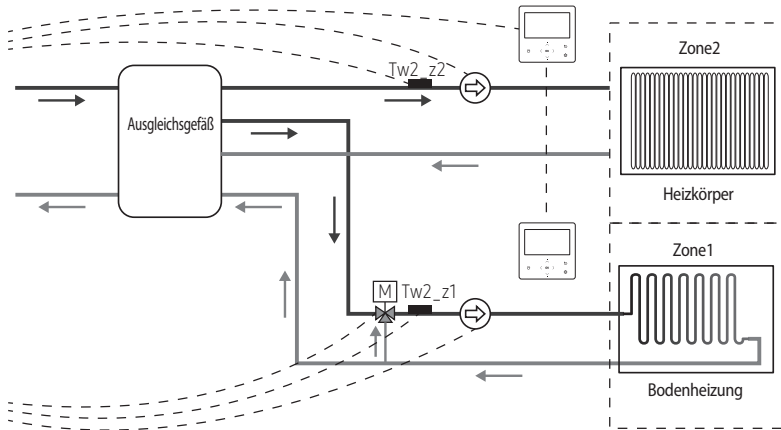


ACHTUNG

- Es gibt 2 Arten von 2-Wege-Ventilen: Schließer und Öffner. Achten Sie darauf, die jeweiligen Klemmen an die richtigen Stellen an der Klemmenleiste anzuschließen. Beachten Sie den Schaltplan und die Abbildungen oben.

Anschluss der Wasserpumpe für Zwei-Bereichsregelung (FSV 4061=1)

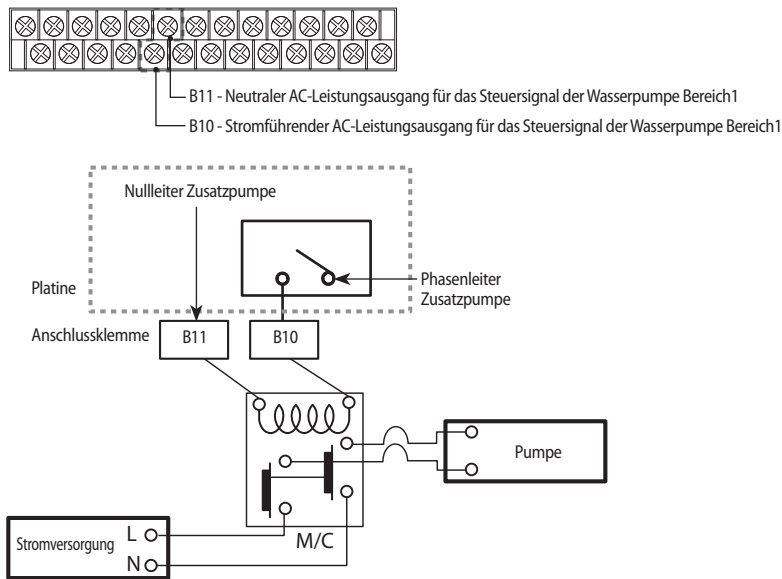
- ← Zone 1 Wasserpumpenanschluss: B10(L1) + B11(N)
- ← Zone 2 Wasserpumpenanschluss: B14(L1) + B15(N)



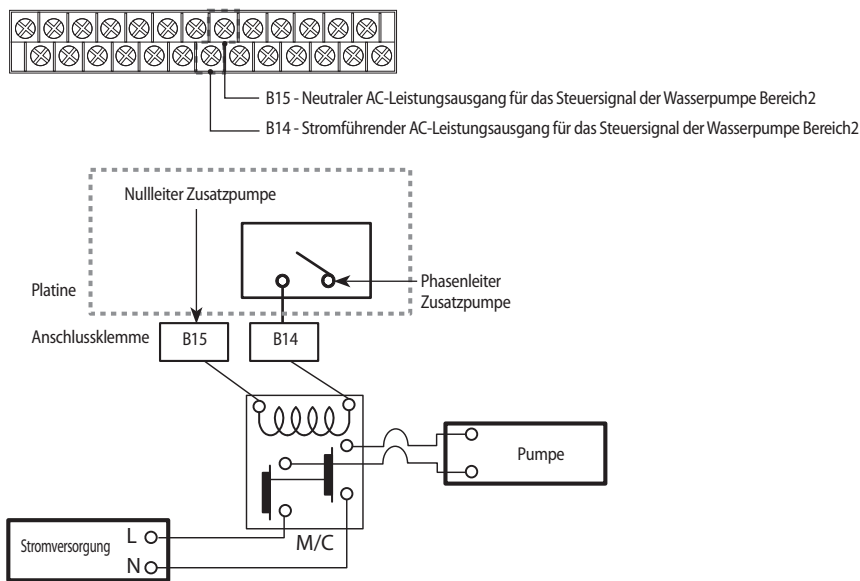
ACHTUNG

- Es gibt 2 Arten von 2-Wege-Ventilen, den normal offenen Typ und den normal geschlossenen Typ. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse an die richtigen Positionen des Klemmenblocks verbinden. Wie im Schaltplan und den Abbildungen oben beschrieben.
- Um die Zonenregelung (FSV #4016=1) zu verwenden, setzen Sie die Option Thermostatregelung (FSV #2091 & #2092) auf „0“, um sie zu deaktivieren.

Verkabelung



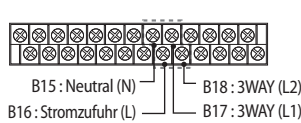
ACHTUNG | Der maximal zulässige Strom, den diese Anschlussklemme für die zusätzliche Wasserpumpe liefern kann, beträgt 50mA.



ACHTUNG | Der maximal zulässige Strom, den diese Anschlussklemme für die zusätzliche Wasserpumpe liefern kann, beträgt 50mA.

Anschluss des 3-Wege-Ventils

Beschreibung	Anzahl der Drähte	Min. / Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
3-Wege-Verteilventil	4	10mA / 50mA	> 0,75 mm², H05RN-F oder H07RN-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240V~, Eingang)



Status	L1	L2
A (anfänglich)	AUS	EIN
B	EIN	AUS

3-Wege-Verteilventil für Wassertank

← In der Betriebsart Kühlen werden die Fußbodenkreise geschlossen.

← 220-240V~

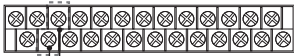
1. Die Hydraulikeinheit muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.
3. Achten Sie darauf, welche Art von 3-Wege-Ventil Sie verwenden.

Feldwerteinstellung Nr. 3071 ist auf „0“ gesetzt; Standard: Bodenheizung	Feldwerteinstellung Nr. 3071 ist auf „1“ gesetzt; Standard: DHW-Tank
A 3-Wege-Ventil	A 3-Wege-Ventil
B 3-Wege-Ventil	B 3-Wege-Ventil

Verkabelung

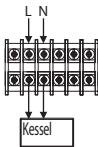
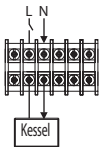
Anschließen des Zusatzkessels

Beschreibung	Anzahl der Drähte	Min. / Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
Zusatzkessel	2 + Erde	10mA / 50mA	0,75mm² H05RN-F oder H07RN-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240V~, Eingang)



Bei am Hydroaggregat
angeschlossenen
Zusatzkessel (Relais aus)

Bei Betrieb des Zusatzkessels
(Relais ein)

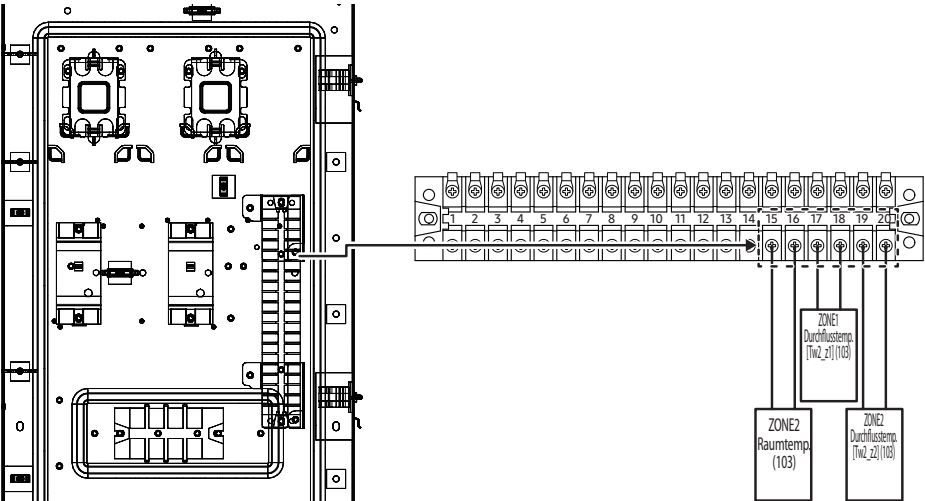


1. Die Hydraulikeinheit muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
 2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.
 3. Das externe Steuersignal des Zusatzkessels muss 230 V Wechselstrom aufweisen.
 - Schließen Sie die Stromversorgung des Zusatzkessels nicht direkt an.
- * Die Wärmepumpe funktioniert nicht, wenn der Zusatzkessel in Betrieb ist.

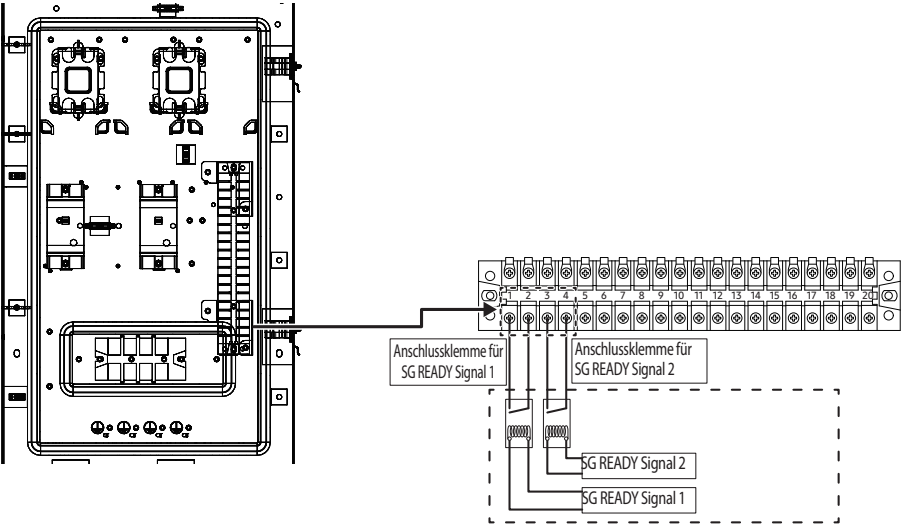
Anschluss für externe Kontaktfunktionen

Schraubengröße	Anzugsmoment (N·m)	Teil	Terminalcode
M3	0,5~0,75	20P Anschlussklemme	1~20

Anschluss externer Sensoren für Bereichsregelung



ACHTUNG ! Verwenden Sie beim Anschluss von Sensoren einen Thermistor mit den Spezifikationen 10 kΩ bei 25 °C, B konstant = 3435 k.



SG READY Signal 1	SG READY Signal 2	Produktbetrieb
Short	Open	Erzwungener Thermo-Off-Betrieb
Open	Open	Normaler Betrieb
Open	Short	Heiz- / Brauchwasser-Temperatureinstellung Stufe 1
Short	Short	Heiz- / Brauchwasser-Temperatureinstellung Stufe 2

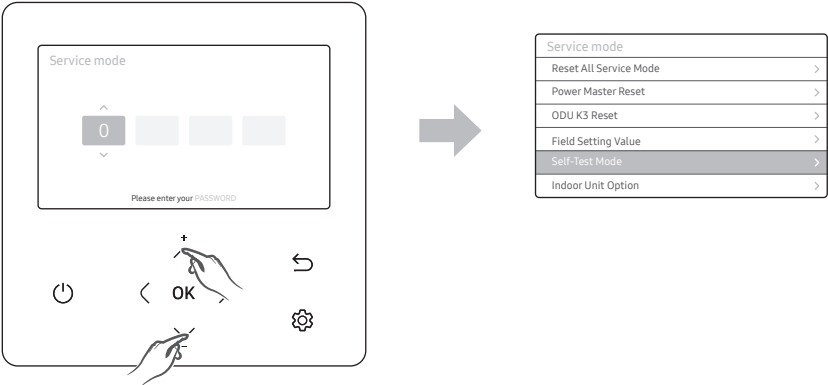


ACHTUNG

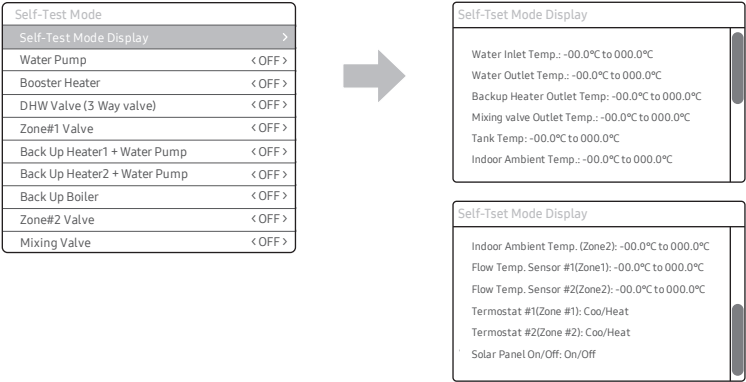
- Diese Teile sind optional und nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zu den Ein-/Aus-Kontakten herstellen, die keine Stromversorgung haben.

Selbsttest mit der Kabelfernbedienung

Ausführen des Selbsttests



1. Wenn Sie die verschiedenen Zusatzfunktionen für Ihre kabelgebundene Fernbedienung nutzen möchten, drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig länger als 3 Sekunden.
← Der Bildschirm zur Passwordeingabe erscheint.
2. Geben Sie das Passwort "0202" ein und drücken Sie dann die Taste **OK** .
← Der Einstellungsbildschirm für den Installations-/Wartungsmodus erscheint.
3. Wählen Sie den Selbsttestmodus im Servicemodus.
4. Der Selbsttestmodus besteht aus einer Selbsttestdarstellung, die den Status des Betriebswerts anzeigt, und Menüs, die jede Komponente ein- oder ausschalten können.



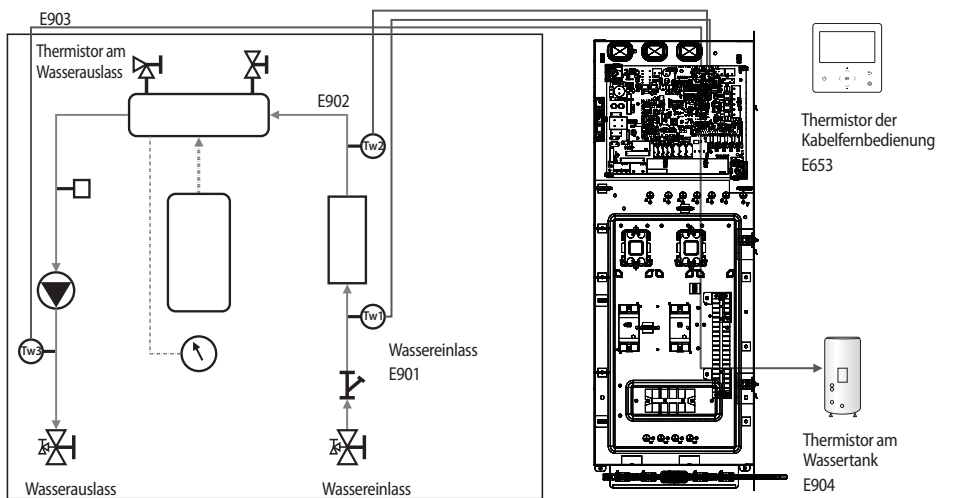
Fehlerbehebung

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, beginnt die LED-Anzeige an der Hydraulikeinheit zu blinken und auf der Fernbedienung werden einige Fehlercodes angezeigt.
Die folgende Tabelle enthält Erläuterungen zu den auf dem LCD-Display angezeigten Fehlercodes.

Thermistor

- ← Überprüfen Sie den Widerstand. 10 kΩ bei 25 °C (Hydraulikeinheit), 200 kΩ bei 25 °C (Brauchwasser-Tank, Solarkollektoren)
- ← Überprüfen Sie, ob die Position den Angaben auf der Zeichnung entspricht.
- ← Überprüfen Sie, ob Kontakt zum Rohr besteht.
- ← Als letzte Maßnahme können Sie die Teile austauschen

Anzeige	Erläuterung
120	Kurzschluss- oder Leerlauffehler des Raumtemperaturfühlers des Innengerätes Zone 2 (nur bei Verwendung des Raumthermostaten erkannt)
121	Kurzschluss- oder Leerlauffehler des Raumtemperaturfühlers des Innengerätes Zone 1 (nur bei Verwendung des Raumthermostaten erkannt)
653	Thermistor der Kabelfernbedienung KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
899	Zone1 Thermistor am Wasserauslass KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
900	Zone2 Thermistor am Wasserauslass KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
901	Thermistor am Wassereinlass KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
902	Thermistor am PHE-Auslass KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
903	Thermistor am Wasserauslass KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
904	Thermistor am Wassertank KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN
916	Thermistor am Mischventil KURZGESCHLOSSEN oder OFFEN

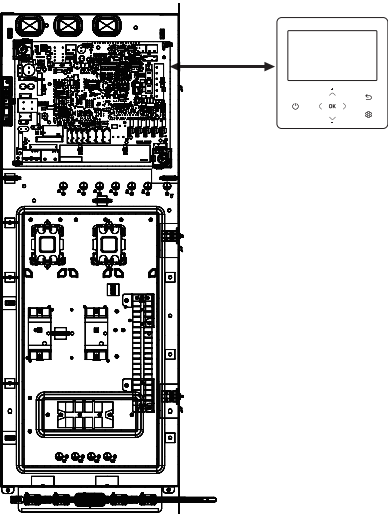


Fehlerbehebung

Kommunikation

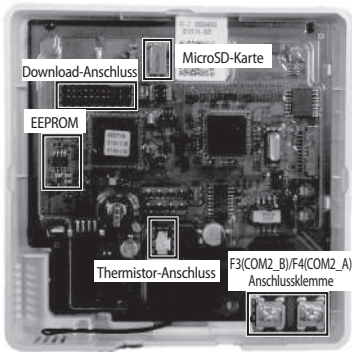
Anzeige	Erläuterung
601	Kommunikationsfehler zwischen Fernbedienung und Hydroaggregat
604	Überwachungsfehler zwischen Fernbedienung und Hydroaggregat
654	Lese-/Schreibfehler an EEPROM-Speicher (Datenfehler an Kabelfernbedienung)

E601, E604



E654

Lese-/Schreibfehler an EEPROM-Speicher (Datenfehler an Kabelfernbedienung)

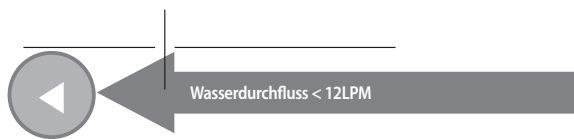


Wasserpumpe und Durchflusssensor

Anzeige	Erläuterung
9 11	Geringer Durchflussfehler - Bei einem Durchflussfehler in 30 Sekunden, während die Wasserpumpensignale noch eingeschaltet sind (beim Starten) - Bei einem Durchflussfehler in 15 Sekunden, während die Wasserpumpensignale noch eingeschaltet sind (nach dem Starten)
9 12	Normaler Durchflussfehler Bei normalem Durchfluss in 10 Minuten, während das Wasserpumpensignal noch ausgeschaltet ist

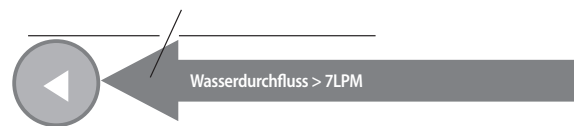
E911

← ←Wasserpumpe EIN (geringer Durchfluss): ZU GERINGER Wasserdurchsatz



E912

← ←Wasserpumpe AUS (normaler Durchfluss)



Wasserdurchflussbereich

	Wasserdurchflussmengen (LPM)	
	Min.	Max.
Leistung des Außengeräts	12	58

Brauchwasser-Tank

Der Brauchwasser-Tank ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann separat bei MTF-Samsung erworben werden.

Sicherheitshinweise

Um sicherzustellen, dass Sie Ihren neuen DHW-Tank sicher und effizient installieren, lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation sorgfältig durch.



WARNUNG

• Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- ← Um Gefährdungen auszuschließen, muss die Installation durch einen zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
 - Die Installation durch unqualifiziertes Personal kann zu Wasseraustritt, einen Stromschlag oder einem Brand usw. führen.
- ← Der elektrische Anschluss muss vom Kundendienst oder qualifiziertem Personal entsprechend den nationalen Vorschriften durchgeführt werden. Verwenden Sie nur vorschriftsmäßige Kabel.
 - Verwenden Sie nur auf dem Markt erhältliche zertifizierte Netzkabel entsprechend den Empfehlungen in diesem Handbuch, und lassen Sie die elektrischen Anschlussarbeiten gemäß den Vorgaben der Installationsanleitung durchführen, da es ansonsten zu Stromschlägen oder Brand kommen kann.
- ← Installieren Sie das Außengerät gemäß den Vorgaben der Installationsanleitung.
 - Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand usw. führen.
- ← Der Hersteller haftet nicht für Unfälle aufgrund fehlerhafter Installation.
- ← Verwenden Sie nur auf dem Markt erhältliche zertifizierte oder vom Hersteller produzierte Bauteile.
 - Alle Leitungen, Bauteile und Materialien, die bauseitig bereitgestellt werden, müssen den geltenden lokalen und nach Vorschriften entsprechen. Bei Verwendung nicht-zertifizierter Bauteile und Werkzeuge kann zu Verletzungen und Fehlfunktionen der Luft/Wasser-Wärmepumpe führen.
- ← Stellen Sie den Brauchwasser-Tank auf einer harten und ebenen Fläche auf, die sein Gewicht tragen kann.
 - Wenn diese Fläche das Gewicht nicht tragen kann, besteht die Gefahr, dass das Außengerät herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- ← Befestigen Sie das Außengerät sicher am Untergrund, da es bei starkem Wind oder Erdbeben umfallen kann.
 - Wenn das Außengerät nicht richtig befestigt ist, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.
- ← Sichern Sie das Netzkabel mit dem als Zubehör des Brauchwasser-Tanks mitgelieferten Kabelkanal, damit es nicht durch äußere Kräfte herausgezogen werden kann.
 - Bei unvollständiger oder unsicherer Befestigung können Probleme mit der Wärmeerzeugung, Stromschläge oder Brände verursacht werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Rohrleitungen, die Ventile und die Systemkonfiguration des Brauchwasser-Tanks müssen entsprechend den lokalen oder nationalen Vorschriften ausgeführt werden.

ein Druckbegrenzungsventil muss gemäß des Nutzungsdrucks des Brauchwasser-Tanks installiert werden.

der Stromanschlusskasten darf nur von einem zugelassenen Elektriker geöffnet werden.

schalten Sie die Stromversorgung vor dem Öffnen des Stromanschlusskastens ab.

stellen Sie sicher, dass der Aufstellort des Brauchwasser-Tanks einschließlich Rohrleitungen und Armaturen frostfrei ist.



- Der Brauchwasser-Tank muss in geschlossenen Räumen aufgestellt und installiert werden (Garage, Mehrzweckraum, Heizungsraum).

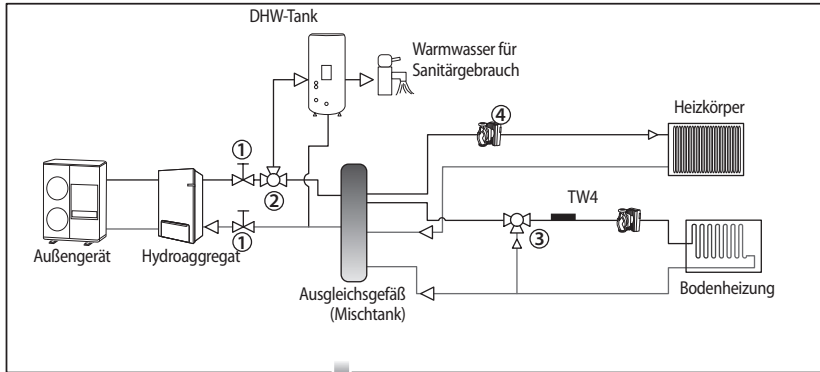
Rohrleitungsdiagramm



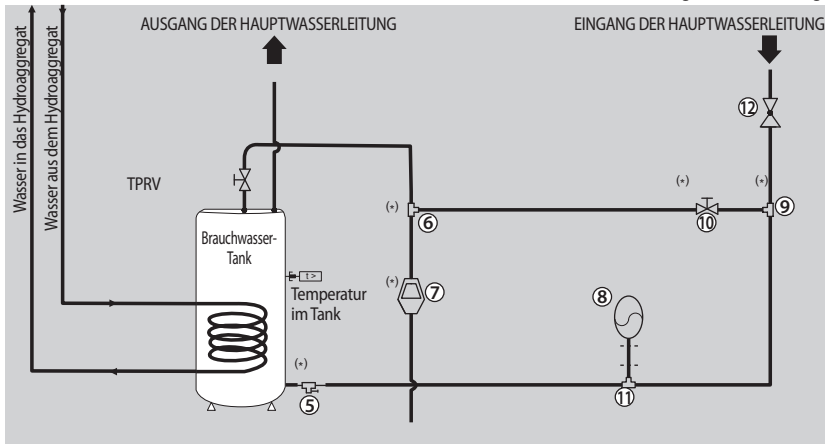
ACHTUNG

- Das Gerät muss so aufgestellt und installiert werden, dass kein Wasser austritt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Brauchwasser-Tank und andere Bauteile ordnungsgemäß installiert bzw. nötigenfalls wieder eingebaut wurden.
- Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte Bauteile und geeignete Werkzeuge.
- Stellen Sie sicher, dass ausreichend Installationsfläche vorhanden ist.

ÜBERSICHT



Sanitäres Warmwassertank-Diagramm (Feldumfang)



Brauchwasser-Tank

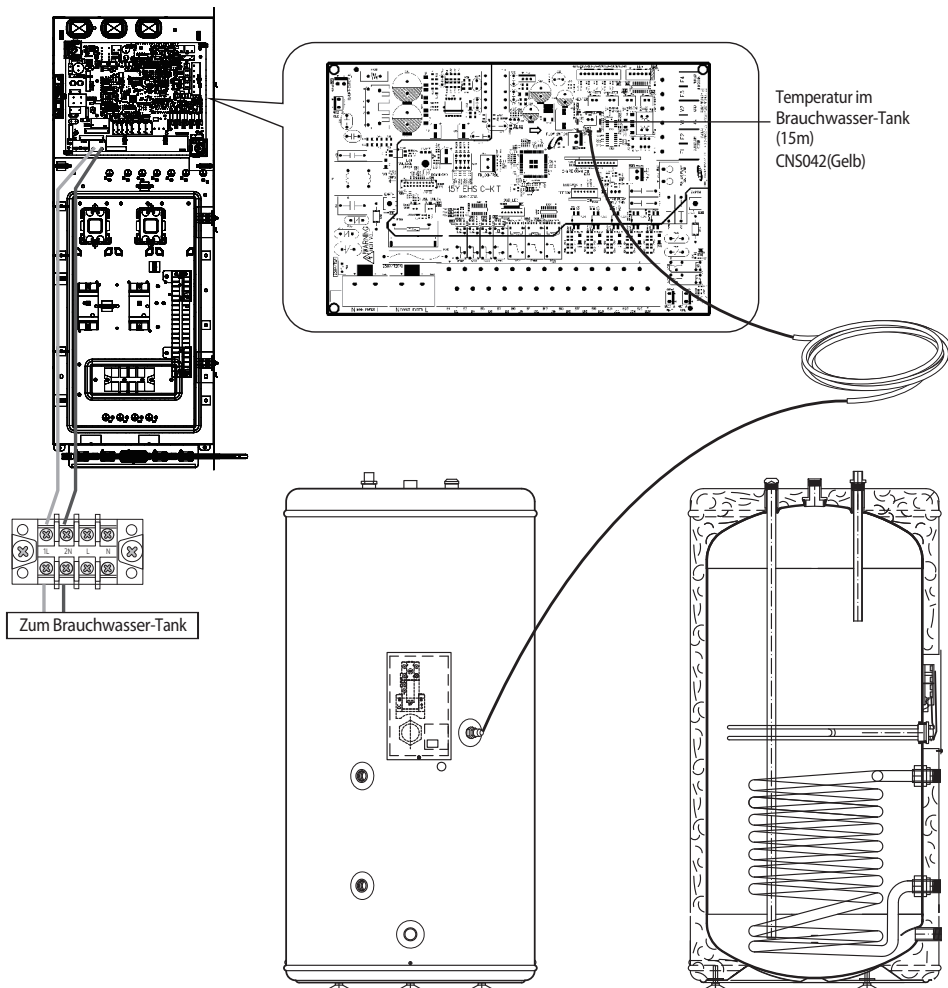
Nr.	Hinweis	Nr.	Hinweis
①	Versorgungsventil	⑧	Ausdehnungsgefäß
②	3-Wege-Umschaltventil	⑨	T-Verbindung
③	Mischventil	⑩	Expansionsventil
④	Umwälzpumpe	⑪	T-Verbindung
⑤	Ablassventil	⑫	Druckbegrenzungsventil mit integriertem Rückschlagventil und Sieb
⑥	T-Verbindung	TW4	Temperaturfühler für Mischventil
⑦	Trichterrinne	Temperatur im Tank	Temperaturfühler für Brauchwasser-Tank

✱ In der obigen Tabelle sind die verschiedenen Bauteile aus den Schemadiagrammen mit Erläuterungen aufgeführt.

Systemkonfiguration

- ← Um eine zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, müssen alle nachfolgend aufgeführten Teile, einschließlich eines Überdruckventils, eines Ausdehnungsgefäßes, eines Ablassventils und eines Druckbegrenzungsventils, gemäß den jeweiligen nationalen oder lokalen Vorschriften installiert werden.
Diese Teile können bei MTF-Samsung erworben werden.
 - Überdruckventil
 - Ausdehnungsgefäß
 - Ablassventil
 - Trichterrinne
 - Expansionsventil
 - Druckbegrenzungsventil
- ← Schrauben Sie das Anschlussstück des Thermistors in die dafür vorgesehene Gewindeöffnung am Tank. Sorgen Sie mit einem geeigneten Gewindedichtmittel, wie z. B. Teflon o.ä., für eine leakagefreie Abdichtung.
- ← Tragen Sie auf den Thermistor Kontaktkleber auf und setzen Sie den Thermistor dann so weit wie möglich in das Anschlussstück ein. Fixieren Sie ihn mit der im Lieferumfang enthaltenen Mutter.

Schaltkastenlayout



- * Verwenden Sie eine für den Brauchwasser-Tanksensor (Außendurchmesser Ø 6) geeignete Sensortasche. Tragen Sie Wärmeleitpaste auf, wenn die Lücke zwischen mitgeliefertem Temperaturfühler und der dafür vorgesehenen Tasche am Brauchwasser-Tank zu groß ist.



HINWEIS

- Wenn Sie die Warmwasservorlauftemperatur auf höchstens 55°C einstellen, dürfen Sie die Zusatzheizung nicht verwenden.
- Die Wärmepumpe und die Zusatzheizung arbeiten bis zum Erreichen der eingestellten Anfangstemperatur. Danach kann je nach Einstellung nur noch die Zusatzheizung betrieben werden.

Brauchwasser-Tank

Stromanschlüsse

Vorgehensweise



WARNUNG

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, ehe Sie Anschlussarbeiten durchführen.
- Geben Sie eine Wärmeleitpaste in die Thermistortasche, nachdem Sie die elektrischen Anschlüsse ausgeführt haben.

Anschlüsse im Stromanschlusskasten des Brauchwasser-Tanks

1. Schließen Sie die Stromversorgung der Zusatzheizung und das Thermoschutzkabel an.
2. Gewährleisten Sie die Zugentlastung des Kabels.

Anschlüsse im Stromanschlusskasten der Innengeräte

3. Stecken Sie den Stecker des Thermistors in die Buchse CNS042 auf der Platine.
4. Schließen Sie die Stromversorgung der Zusatzheizung und das Thermoschutzkabel (bauseitig zu beschaffen) an die Klemme TB-A1 und die Erde der Anschlussklemmenleiste an.
5. Verbinden Sie die losen Enden mit TB-A1 an der Anschlussklemmenleiste und der Buchse CNS042 auf der Platine.
6. Stecken Sie den Stecker des Thermistors in die Buchse X9A auf der Platine.
7. Schließen Sie die Stromversorgung der Zusatzheizung und das Thermoschutzkabel (bauseitig zu beschaffen) an Klemme 7, 8, 21, 22 und die Erde des Anschlussklemmenblocks an.
8. Schließen Sie die Stromversorgung der Zusatzheizung an den Leistungsschalter und die Erdungsschraube an.
9. Befestigen Sie die Kabel mit Kabelbindern an den Kabelbinderhaltern um die Zugentlastung zu gewährleisten.

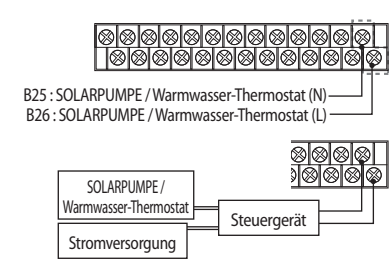


ACHTUNG

- Wenn Sie den Tank nicht mit Wasser füllen, bevor Sie die elektrische Heizung einschalten, erlischt die Garantie.
- Ist die Heizung installiert, wird aber nicht genutzt, muss der Tank einmal pro Woche gespült werden.

Anschluss der solarbetriebenen Umwälzpumpe am Brauchwasser-Tank

Beschreibung	Anzahl der Drähte	Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
Solarpumpe / Warmwasser-Thermostat	2 + Erde	22mA	0,75mm² H05RN-F oder H07RN-F	Bauseitig zu beschaffen (220-240V~, Eingang)



1. Bevor Sie den externen Steuersatz anschließen, vergewissern Sie sich, dass er ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.
3. Der externe Steuersatz muss ein Ausgangssignal liefern, wenn die Solarpumpe / der Warmwasser-Temperaturregler in Betrieb ist.
4. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, den Ausgang des Steuersatzes an die Eingangsklemme der Solarpumpe / des Temperaturreglers für Warmwasserbereitung (B25-26) anzuschließen. Im Betriebsmodus sollte das Signal bei ungefähr 230 VAC (N-L) liegen. Im ausgeschalteten Modus sollte das Signal ungefähr bei 0 VAC (N-L) liegen.

Die Solarpumpe arbeitet, wenn FSV 3061=1 eingestellt ist, und der Warmwasserthermostat, wenn FSV 3061=2 eingestellt ist.

Wenn das Signal der Solarpumpe eingeschaltet ist, wird der DHW-Modus des Hydroaggregats ausgeschaltet.



ACHTUNG

- Die maximal zulässige Stromstärke jedes Gerätes liegt unter 10 mA.
- Die Anschlüsse B25, B26 sind für den Input zur Erfassung und liefern einer Solarpumpe oder einem Warmwasser-Thermostat keinen Strom.

Fehlerbehebung

WICHTIGER HINWEIS: Jegliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten müssen von einem zugelassenen Installateur durchgeführt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Es wird kein Warmwasser abgegeben.	Keine Stromversorgung der Wärmepumpe	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Temperaturreglers.
	Der Temperaturregler ist möglicherweise auf eine zu hohe Temperatur eingestellt, sodass eine Sicherung oder eine Sicherheitsabschaltung ausgelöst wurde.	Senken Sie die Temperatureinstellung des Temperaturreglers um 5 °C und drücken Sie dann die Rücksetztaste.
Die Heizung funktioniert nicht	Das Heizelement oder die interne elektrische Verdrahtung sind fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Spannung am Anschluss des Heizelements zwischen dem schwarzen und dem gelb-grünen Draht. Wenn kein Problem vorliegt, drücken Sie die Rücksetztaste an der Sicherung/ Sicherheitsabschaltung.
Das Wasser wird nicht ausreichend erhitzt	Der Temperaturregler ist auf eine zu niedrige Temperatur eingestellt.	Stellen Sie mit Hilfe eines herkömmlichen Schraubendrehers am Temperaturregler eine höhere Temperatur ein.
	Das Heizelement oder die interne elektrische Verdrahtung sind teilweise fehlerhaft.	Überprüfen Sie den Widerstand des Heizelements am Anschluss der Heizung sowie den Zustand der internen Verdrahtung.
	Das UX-Mischventil (befestigt an der Oberseite) ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Stellen Sie am UX-Mischventil die gewünschte Temperatur ein.
Am Sicherheitsventil tritt Wasser aus.	Im Heizbetrieb tritt Wasser aus. Wenn über eine längere Zeit kein Warmwasser bezogen wurde, baut sich Druck auf, der dazu führt, dass das Sicherheitsventil geöffnet wird.	Wenn die am Sicherheitsventil ausgetretene Menge jedoch sehr groß ist, sollte das Ventil ausgetauscht werden. Eine kleine Menge ist normal. Alternativ kann ein Ausdehnungsgefäß eingebaut werden.
Am Anschluss für das Wasserrohr tritt Wasser aus.	Möglicherweise ist das Heizelement nicht ausreichend abgedichtet.	Überprüfen Sie die O-Ring-Dichtung sowie alle Anschlüsse des Heizelements.
	Es könnte ein Leck vorliegen.	
Sonstige Probleme oder wenn das Problem nicht mit einem der obigen Lösungsvorschläge behoben werden konnte.	-	Wenden Sie sich bei sonstigen Fehlfunktionen und Störungen an den Installateur/Händler.



WARNUNG

Bei falscher Handhabung des Temperaturreglers können das Sicherheitsventil oder andere Ventile bewirken, dass es zum Tankbruch kommt. Befolgen Sie die Anweisungen bei der Wartung des Geräts genauestens:

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn die Wasserversorgung abgeschaltet ist.
- Kontrollieren Sie den ungehinderten Betrieb des Sicherheitsventils durch regelmäßiges Öffnen des Ventils. Stellen Sie so sicher, dass das Wasser ungehindert fließen kann.
- Die elektrischen Anschlüsse und Wartungsarbeiten an den elektrischen Komponenten dürfen nur von zugelassenen Elektrikern vorgenommen werden.
- Rohrleitungsanschlüsse dürfen nur von zugelassenen Installateuren hergestellt und gewartet werden.
- Beim Austausch des Temperaturreglers, des Sicherheitsventils oder anderer Ventile bzw. Teile, die mit diesem Gerät geliefert werden, dürfen nur zugelassene Bauteile mit gleichen technischen Daten verwendet werden.



ACHTUNG

- Trennen Sie stets die Stromversorgung des Geräts, ehe Sie die Sicherheitsabschaltung zurücksetzen oder die Einstellungen am Temperaturregler ändern. Die Trennung muss erfolgen, bevor Sie die Abdeckung des Stromanschlusskastens entfernen.
- Wenn ein elektrisches Bauteil oder der Temperaturregler defekt ist, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker.
- Wenn Sie alle notwendigen Änderungen vorgenommen haben, stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Stromanschlusskastens wieder ordnungsgemäß befestigt und die gelösten Schrauben wieder festgezogen werden.

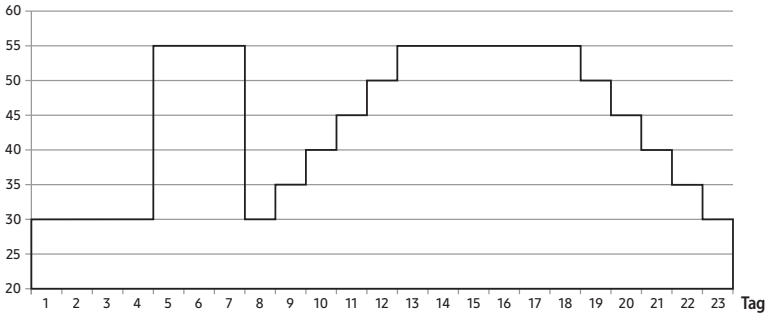
Estrichauhärtfunktion

Wenn Rohre für eine Fußbodenheizung verlegt wurden, kann die Estrichauhärtfunktion verwendet werden. (Betriebsdauer: 23 Tage)

Eingabeverfahren

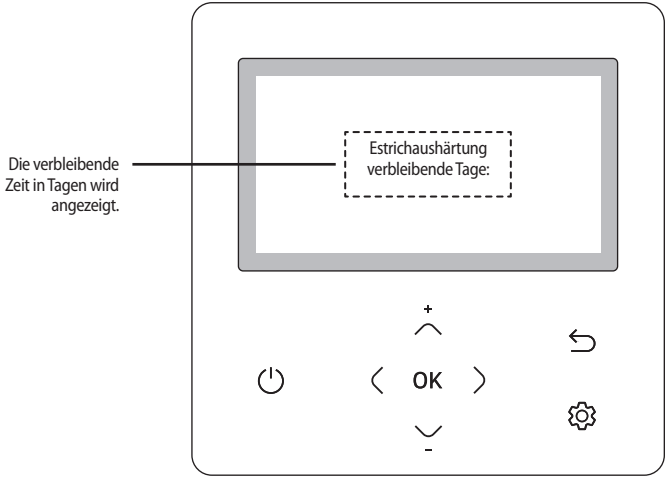
1. Nachdem Sie den DIP-Schalter K3 am Innengerät (Standardwert: EIN) deaktiviert haben, schalten Sie das Innengerät aus und dann wieder ein. Die Estrichauhärtfunktion wird automatisch gestartet. (Im Falle eines Stromausfalls wird der Vorgang fortgesetzt, sobald die Kommunikation wieder hergestellt ist.)
2. Die Temperatur des Heizwassers ändert sich im Laufe der Zeit wie unten abgebildet.

Temp.



Klassifizierung	Anfänglicher Heizbetrieb		Schrittweise Erhöhung					Heizbetrieb	Schrittweise Reduzierung					Summe (Std.)
Dauer	96	72	24	24	24	24	24	144	24	24	24	24	24	552
Temperatur	30	55	30	35	40	45	50	55	50	45	40	35	30	-

3. Während des gesamten Vorgangs wird die verbleibende Zeit in Tagen auf der Kabelfernbedienung angezeigt. Die Tasten stehen jedoch nicht zur Verfügung.

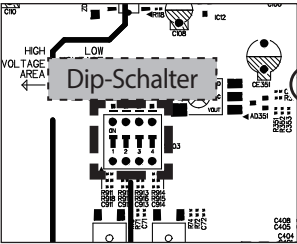


* Wenn ein Fehler angezeigt wird, funktioniert die Estrichauhärtfunktion nicht.

HINWEIS

- Definition der Dip-Schalterfunktion

Dip S/W	S/W Nr. 1	S/W Nr. 2	S/W Nr. 3	S/W Nr. 4
EIN (Standard)	• Keine	• Keine	• Keine	• Ausschalten, wenn ein E101-Fehler auftritt
AUS	• Notheizung	• Notfall-Warmwasserversorgung	• Estrichhärtung	• E101-Fehler schaltet das
Referenzobjekt nicht aus	• Siehe Benutzerhandbuch		• Siehe vorherige Seite	• Siehe nachstehend



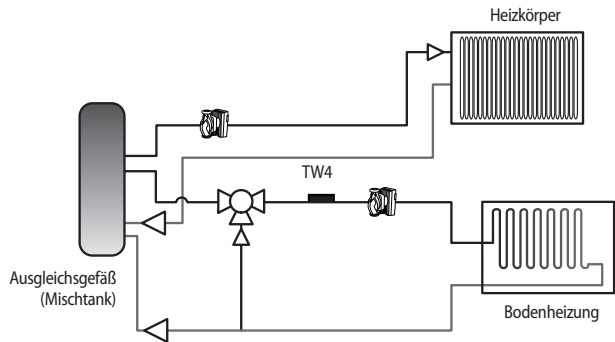
- Wenn die Stromversorgung des Außengeräts nur durch die örtlichen Gegebenheiten geändert wird, kann das System optional automatisch neu gestartet werden.

Klassifizierung		Wenn das Außengerät ausgeschaltet ist	Wenn das Außengerät eingeschaltet ist
Betrieb der Hydroeinheit gemäß der Einstellung DIP S/W Nr. 4	EIN (Standard)	• Es tritt ein Fehler in der Hydroeinheit E101 auf.	- Der Fehler in der Hydroeinheit E101 verschwindet. - Die Hydroeinheit wird abgeschaltet.
	AUS	• Es tritt ein Fehler in der Hydroeinheit E101 auf.	- Der Fehler in der Hydroeinheit E101 verschwindet. - Die Hydroeinheit bleibt im vorherigen Betriebsmodus.

- Die Ein-/Aus-Steuerung des Außengeräts ist nicht für das A2A Innengerät erhältlich.
- Obwohl das Außengerät nach Auftreten des Fehlers E101 ausgeschaltet ist, bleibt das A2A Innengerät weiterhin in Betrieb.

Mischventil

Installieren des Mischventils

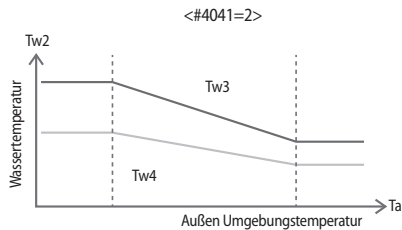
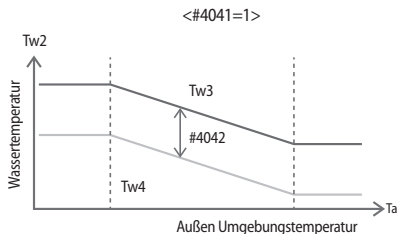


- Wenn zwei verschiedene Zonen mit unterschiedlichen Temperatureinstellungen verwendet werden, müssen Sie die Temperatur des Nutzwassers erhöhen und die Bypassmenge anpassen, um Wasser mit niedriger Temperatur zu beziehen, indem Sie die Einstellungen des Mischventils und des zugehörigen Temperaturfühlers (TW4) übernehmen.
1. Es wird empfohlen, am Eingang zur Zone ein Mischventil von MTF (MTF-MSK ... oder MTF-MG-G) zu installieren.
 2. Installieren Sie auf der Rückseite des Mischventils den mitgelieferten Temperaturfühler (TW4). Installieren Sie den Temperaturfühler TW4 innerhalb einer Entfernung von 1 m zum Mischventil.
 3. Da die Betriebszeit je nach Hersteller variiert, sollten Sie den Feldwert (Standardwert: 90 Sekunden) gemäß den nachfolgenden Angaben einstellen.
 4. Stellen Sie den Feldwert unter Berücksichtigung der Installationsumgebung entsprechend den Angaben in der nachfolgenden Tabelle ein.

Funktion	Details	Code	Einheit	Standardwert	Min.	Max.
Mischventil	Verwenden: ja - nein	4041	-	0 (Nein)	0	2
	Abweichung von der Solltemperatur (Heizbetrieb) (TW3-TW4)	4042	°C	10	5	15
	Abweichung von der Solltemperatur (Kühlbetrieb) (TW3-TW4)	4043	°C	10	5	15
	Regelfaktor	4044	-	2	1	5
	Ventilsteuerungsintervall	4045	Min.	2	1	30
	Betriebszeit (Einheiten von 10 Sekunden)	4046	(x10) Sek.	9	6	24

- * 4041 = 1 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied (4042, 4043)
- * 4041 = 2 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied des Wasserlinien-Wertes

Bsp.)
Heizung

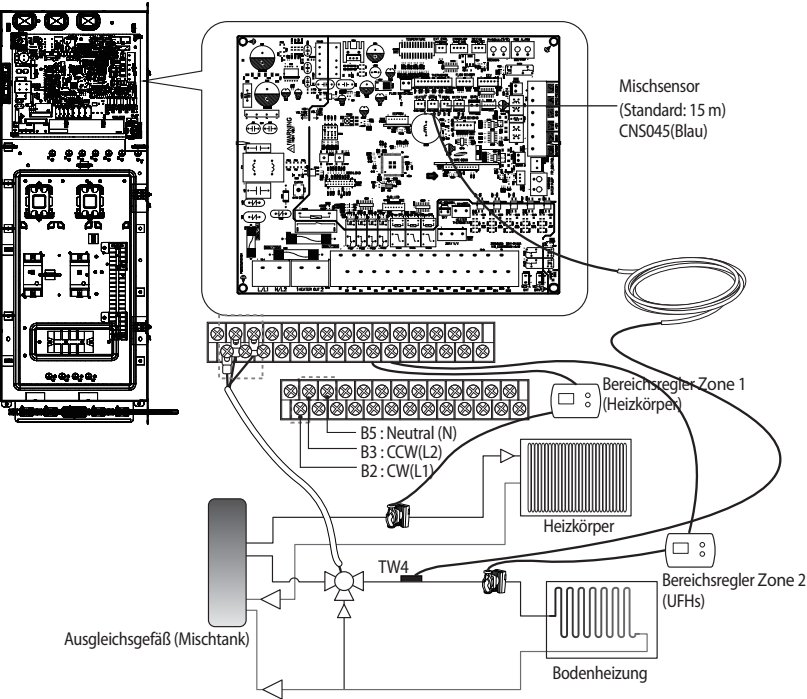


- * Das Mischventil wird basierend auf dem FCU-Wasserlinien-Wert geregelt.
- * Wenn der Wert #4044 steigt und der Wert #4045 sinkt, steigt die Betriebsgeschwindigkeit. (Das Messen der Temperatur kann vorkommen, wenn die Betriebsgeschwindigkeit steigt, abhängig von der Beanspruchung.)
- * Die Zusatzpumpe 1 und 2 sowie das Mischventil müssen separat erworben werden. Der TW4-Temperaturfühler ist als Zubehör im Lieferumfang enthalten.
- * TW3 : Wassertempersensor 3

ACHTUNG

- Wenn die Thermostatsteuerung auf ‚Verwendung‘ eingestellt ist, kann das Mischventil für Zone 1 und Zone 2 verwendet werden. (Wenn beide FSV #2091 und #2092 als 1 oder 2, 3, 4 eingestellt sind)
- Um die Option Externer Raumthermostat zu verwenden, setzen Sie die Option 2-Zonen-Regelung (FSV #4061) auf „0“, um sie zu deaktivieren.
- Um die Zonenregelung (FSV #4016=1) zu verwenden, setzen Sie die Option Thermostatregelung (FSV #2091 & #2092) auf „0“, um sie zu deaktivieren.

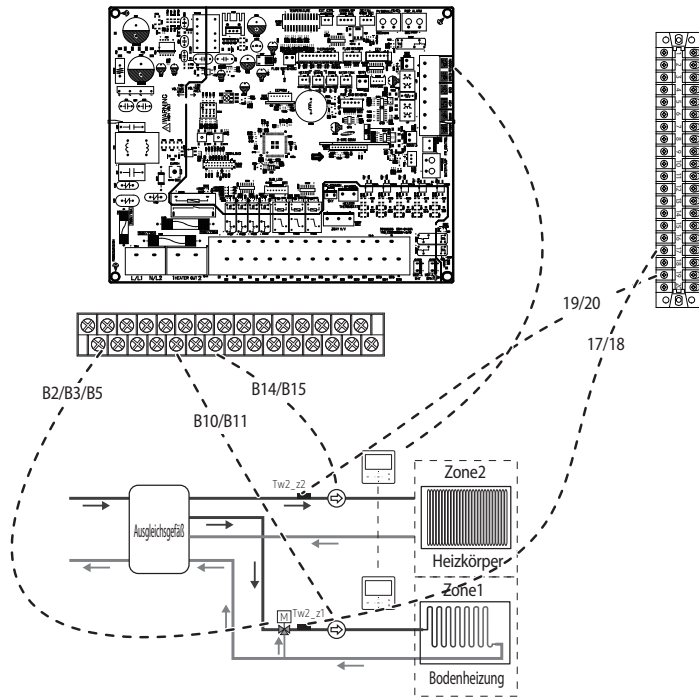
Zwei-Zonenregelung über Thermostat



Beschreibung	Anzahl der Drähte	Max. Strom	Querschnitt	Bereitstellung
Mischventil	4	22 mA	> 0,75 mm², H05RN-F oder H07RH-F	Bauseitig zu beschaffen (230 V Wechselstrom, Eingang)

1. Die Hydraulikeinheit muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
2. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an den richtigen Stellen in der Anschlussklemmenleiste an.

Zwei-Zonenregelung mit Fernbedienung



Sie können die Zwei-Zonenregelung mit einem Mischwert, Wasseraustritts-Temperatursensoren und eingebauten oder externen Raumtemperatursensoren, die in einer kabelgebundenen Fernbedienung installiert sind, bedienen.

Wenn beide Bereiche gleichzeitig Thermo ein sind, wird der Vorgang basierend auf Zone2 durchgeführt. Stellen Sie daher den Bereich, der die höhere Solltemperatur haben soll, auf Zone2 ein.

(Das Mischventil muss in dem Bereich installiert werden, in dem die niedrigere Solltemperatur erreicht werden soll.)

1. Installieren Sie das Mischventil. (Siehe „Installieren des Mischventils“)
2. Installieren Sie die Wasseraustritts-Temperatursensoren (Tw2_z1, Tw2_z2) für alle Bereiche.
3. Im Gegensatz zur Bereichsregelung mit Thermostat verbinden Sie die Signalleitungen der Wasserpumpe mit dem Produkt.
 - ← Zone1 Wasserpumpenanschluss: B10 (L1) + B11 (N)
 - ← Zone2 Wasserpumpenanschluss: B14 (L1) + B15 (N)
4. FSV 4061 = 1: Aktivieren Sie die Zwei-Bereichsregelung mit der kabelgebundenen Fernbedienung.

* Wenn Sie die Zwei-Zonenregelung mit Wasseraustritts-temperaturen betreiben möchten, müssen Sie nur die Schritte 1 bis 4 durchführen.

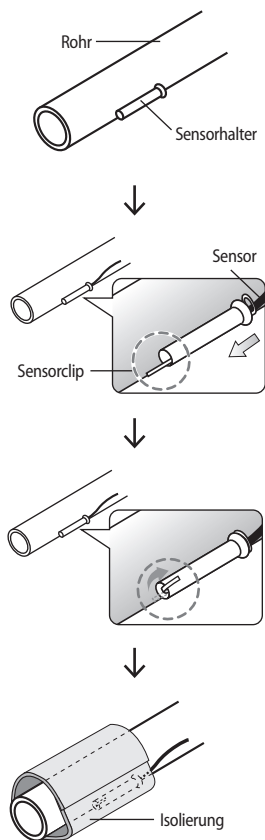
* Wenn Sie die Zwei-Zonenregelung mit Raumtemperaturen und eingebauten Temperatursensoren in kabelgebundenen Fernbedienungen betreiben möchten, müssen Sie in jedem Raum zwei kabelgebundene Fernbedienungen installieren. (Wenn Sie externe Raumtemperatursensoren verwenden, können Sie jede Raumtemperatur mit nur einer kabelgebundenen Fernbedienung steuern.)

Temperatursensoren

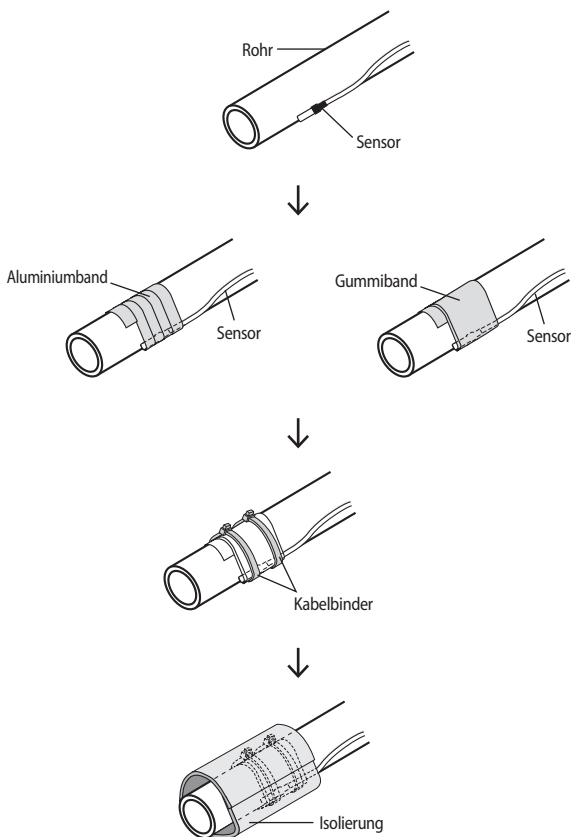
Beispiel für die Sensorinstallation

Schweißen Sie die Sensorhalterung an die dafür vorgesehene Stelle am Rohr und isolieren Sie sie die Verbindungsstelle.

Bei Verwendung eines Kupferrohrs



Bei Verwendung eines anderen Rohrs

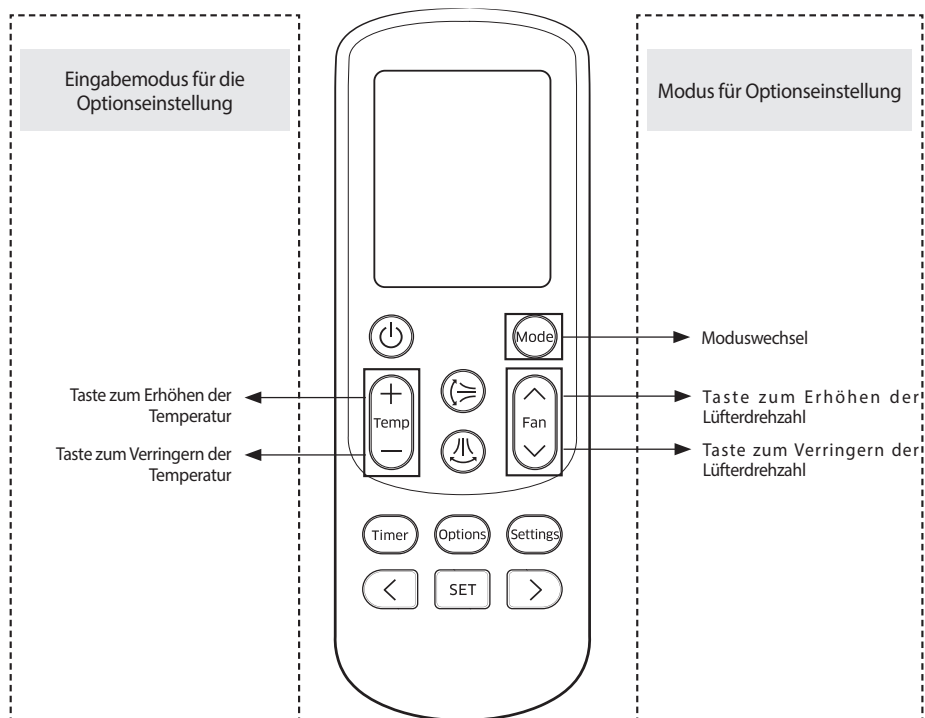


- Wenn die Sensorhalterung nicht an das Rohr geschweißt werden kann, befestigen Sie den Sensor mit Hilfe von Aluminiumband und isolieren Sie die Verbindungsstelle.

Einstellen von Installationsoptionen

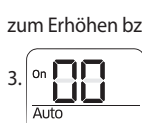
← Stellen Sie die Adresse des Innengeräts und die Installationsoption mit Hilfe der Fernbedienung ein.

Verfahren zum Einstellen von Optionen



Aktivieren des Modus für Optioneneinstellung

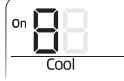
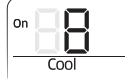
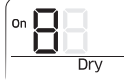
1. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
2. Setzen Sie die Batterien wieder ein und aktivieren Sie den Modus für die Optioneneinstellung, während Sie die Taste zum Erhöhen bzw. Verringern der Temperatur drücken.



3. Kontrollieren Sie, dass das Gerät in den Modus für die Optioneneinstellung gewechselt ist.

Ändern einer bestimmten Option

Sie können jede Stelle der Einstelloption ändern.

Option	SEG1		SEG2		SEG3		SEG4		SEG5		SEG6	
Erläuterung	SEITE		MODUS		Der Optionsmodus, den Sie ändern möchten		Die Zehnerstelle eines Optionssegments, die Sie ändern werden		Die Einheitenstelle eines Optionssegments, die Sie ändern werden		Geänderter Wert	
Anzeige auf der Fernbedienung												
Anzeige und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details
	0		D		Auswahl Modus 1-6		Zehnerstelle von SEG 0-9		Einheitenstelle von SEG 0-9		Der geänderte Wert 0-F	

HINWEIS

- Wenn eine Ziffer einer Einstellungsoption einer Steueradresse geändert wird, ist SEG3 auf 'A' einzustellen.
- Wenn eine Ziffer einer Installationsoption einer Steueradresse geändert wird, ist SEG3 auf '2' einzustellen.
Beispiel: Einstellen der zentralen Steuerung auf „Nicht verwenden“.

Option	SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6
Erläuterung	SEITE	MODUS	Der Optionsmodus, den Sie ändern möchten	Die Zehnerstelle eines Optionssegments, die Sie ändern werden	Die Einheitenstelle eines Optionssegments, die Sie ändern werden	Geänderter Wert
Anzeige	0	D	2	0	5	0

* Installationsoptionen der Serie 02

Klassifizierung	SEG1 - 24
Zentrale Steuerung verwenden (Standardwert)	020010 100000 200000 300000
Zentrale Steuerung nicht verwenden	020000 100000 200000 300000

* 01 Serienproduktions-Option (Werkseinstellung)

Modell	SEG1 - 24
AE160ANYDEG/EU	012300-100000-210000-300000
AE160ANYDGG/EU	012300-110000-210000-300000

Optional: Stromkabel verlängern

1. Bereiten Sie die folgenden Werkzeuge vor.

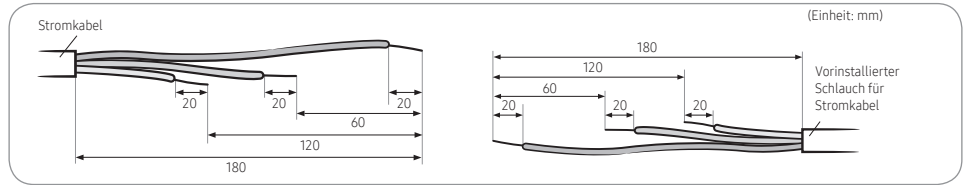
Werkzeuge	Maßangabe	Form
Presszange	MH-14	
Verbindungs-muffe (mm)	20 x Ø 6,5 (H x AD)	
Isolierband	19 mm breit	
Schrumpfschlauch (mm)	70 x Ø 8,0 (L x AD)	

2. Entfernen Sie die Abschirmung des Gummistücks und Kabeldrahtes wie in der Abbildung dargestellt.

- Entfernen Sie 20 mm Kabelabschirmung von dem vorinstallierten Schlauch.

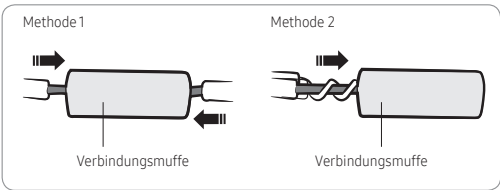
ACHTUNG

- Informationen über die Spezifikationen der Stromkabel für Geräte bei Innen- und Außeneinsatz, finden Sie im Installationshandbuch.
- Nach dem Entfernen der Kabeldrähte von dem vorinstallierten Schlauch fügen Sie diese in einen Schrumpfschlauch ein.
- Wenn Kabeldrähte ohne Verbindungs-muffe angeschlossen werden, reduziert sich ihre Kontaktfläche oder es entsteht über einen längeren Zeitraum Korrosion an den Außenflächen der Drähte (Kupferdrähte). Dies kann zu einer Erhöhung des Widerstands (Reduzierung des Durchflusststroms) und damit zu einem Brand führen.



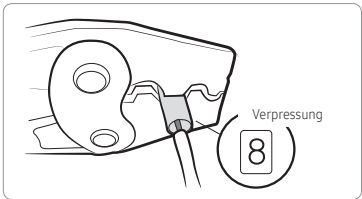
3. Führen Sie beide Enden des Stromkabelkerndrahts in die Verbindungs-muffe.

- Methode 1: Schieben Sie den Kerndraht von beiden Seiten in die Muffe.
- Methode 2: Verdrillen Sie die Kerndrähte und schieben Sie sie in die Muffe.

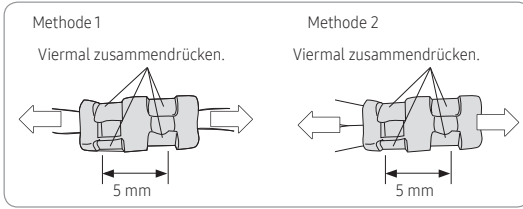


4. Drücken Sie die Muffe mit einem Crimpwerkzeug an zwei Punkten zusammen, drehen Sie sie um und drücken Sie zwei weitere Punkte an der gleichen Stelle zusammen.

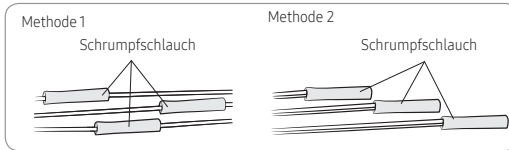
- Die Verpressung sollte 8,0 betragen.



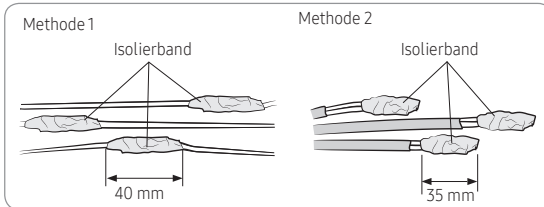
- Ziehen Sie an beiden Kabelenden, nachdem Sie sie zusammengedrückt haben, und stellen Sie sicher, dass sie fest zusammengepresst sind.



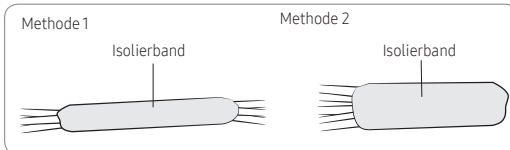
5. Erhitzen Sie den Schrumpfschlauch, damit er sich zusammenzieht.



6. Wickeln Sie das Isolierband zweimal oder öfter darum und bringen Sie den Schrumpfschlauch in der Mitte des Isolierbands an.



7. Wenn sich der Schlauch zusammengezogen hat, umwickeln Sie ihn mit Isolierband.
Es werden drei oder mehr Isolationsschichten benötigt.



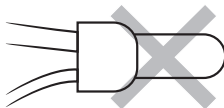
ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsstellen nicht freiliegen.
- Sie müssen Isolierband und einen Schrumpfschlauch aus verstärkten Isolationsmaterialien verwenden, welche über dieselbe Stehspannung wie das Stromkabel verfügen. (Beachten Sie die lokalen Vorschriften zu Verlängerungen.)



WARNUNG

- Verwenden Sie **KEINESFALLS** einen Ringkabelschuh, wenn Sie das Stromkabel verlängern müssen.
 - Fehlerhafte Kabelverbindungen können zu Stromschlägen oder Bränden führen.





AMAZING TOGETHER

Gemeinsam sind wir INNOVATIVE Vordenker
SMARTE Entwickler LEIDENSCHAFTLICHE
Entdecker KREATIVE Impulsgeber FANTASTISCHE
Teamplayer GROSSARTIGE Geschäftspartner

MTF-SAMSUNG

+49 5923 988440

Niedersachsenstraße 12
D-48465 Schüttorf

mtf@mtf-online.net

www.mtf-online.net

Exklusiv-Partner für:

Samsung Klima- und Wärmepumpensysteme | Qubic Lüftungsanlagen | Madel | Innovator High End H₂O products | Innovator Accessories